

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1932**

280 (1.12.1932)







# Die Konkordate vor dem Landtag

## Rücktritt von Staatsrat Rückert - Ein Antrag der Feigheit - Berichterstattung - Die Debatte

### Die Konkordatsdebatte

O. Sch. Der badische Landtag hatte gestern einen „großen“ Tag: das Haus voll besetzt, die Tribünen überfüllt. Ein Vorstoß der Deutschnationalen in die Platte des Zentrums mißlang, trotzdem ein früherer königlich preussischer Major und Generalstabsoffizier, nämlich Herr Abg. Schmittbenner, taktisch und strategisch die deutschnationale Operation leitete. Von 88 Abgeordneten erklärten sich nur 16 für diese Operation, von der Genosse Mark-Loff mit Recht behauptete, sie sei nur ein Manöver, um die deutschnationale Verlegenheit zu vernebeln. Auch die Kommunisten wollten nichts davon wissen, während die Nazis Sarsburger Solidarität übten.

Herr Dr. Föhr, Waders und Schöfers Nachfolger auf der Kommandobrücke der badischen Zentrumsparlei, erstattete in präziser Knappheit einen Bericht über die Verhandlungen des Hauptauschusses, wobei natürlich ein Bild entstand, bei dem die schwarze Farbe reichlich Verwendung gefunden hat. Nach dem verunglückten Plankensatz eröffnete Herr Dr. Schmittbenner als Redner der badischen Hugenbergianer ein Nachbengewehrfeuer in Worten, das jeden Parlamentssteno-graphen zur Beweissung treiben muß; etwa dreihundert Silben in der Minute. Vielleicht deshalb wurde auch zunächst kein Mensch daraus klar, welche taktischen und strategischen Ziele der Herr Major hatte. Aber schließlich hörte man doch ein Klein. Recht so.

Herr Dr. Schmittbenner rief den Kultusminister Herrn Dr. Baumgartner auf den Plan. Dem Herrn Minister hat die leidenschaftliche Diskussion über das Konkordat gar nicht gefallen, das erbliche Wollen und die Objektivität habe er bei dieser Diskussion vermisst, es wäre richtiger gewesen, wenn er auch präzise gefragt hätte, bei wem? Den Konkordatsgegnern will der Herr Minister die Verantwortung für die Folgen der von ihm gerügten Debatte zuschieben. Sei es drum. Für die so schädliche Geheimnistuerei, die speziell vom Kultusministerium in der Konkordatsfrage getrieben worden ist, trägt der Herr Kultusminister ein gerüttelt Maß Schuld. Eine Auffassung, die auch innerhalb der Zentrumsparlei keineswegs vereinzelt anzutreffen ist.

Es ist aber völlig abwegig, wenn der Herr Minister glaubte behaupten zu dürfen, die Konkordatsgegner hätten nur Mühsal ins Volk geworfen, und sie hätten die Beratung der Gesetzentwürfe und leichtsinnig gehandelt zu haben. O nein, Herr Minister! Sie und Ihre Freunde wußten genau, und hatten es sich wohl überlegt, was Sie wollten. Und gerade dieses Wissen und Wollen hat in weiten Kreisen der badischen Bevölkerung die Proteststimmung so lebendig gehalten. Das Herr Dr. Baumgartner gegen eine Trennung von Kirche und Staat ankämpft, verstehen wir; wir hoffen aber trotzdem, daß diese Trennung einst kommen möge. Das heute bei einem zwischen dem Staat und der Kirche vor den Gerichten ausgetragenen Prozeß den Richter sehen werde, wie der Herr Minister verkündete, glauben wir. Ob aber der Kirche ein solch gewonnener Prozeß nützen würde, das bezweifeln wir.

Auch der Herr Finanzminister Dr. Mattes trat in die Arena, um zu behaupten, daß die vorgesehene Befreiung von Lehrstühlen für Theologie in schönster Ordnung sei und viel besser als sonstwo geregelt werde. Wenn das die Nationalisten von ebendemselben hätten!

Herr Dr. Perjon vom Zentrum war in der denkbar verächtlichsten Stimmung. Das Zentrum hatte die Hauptrolle derjenigen genau gespielt, die für das Konkordat stimmen werden. Und da das Ergebnis befriedigend, ja sicher ist, sprach Herr Dr. Perjon mild. Kein Ton des Kampfes, trübte seine Rede, außer, als er sich gegen den Badischen Lehrerverein wandte, dem er — ein neuer Begriff — „Dauermanifestation“ der öffentlichen Meinung vormal. Rhetorisch und inhaltlich interessant war es, als Herr Dr. Perjon das Aufkommen als Ursache und Hort des abendständigen Fortschritts auf allen Gebieten feierte und daraus die „Notwendigkeit“ eines Konkordats zwischen dem Lande Baden und dem Papst ableitete.

Der Volksparteiler Dr. Horn Heidelberg hatte einen immerhin schweren Stand, wie es ja überbaut ein miserables Geschäft sein muß, die volksparteiliche Politik vor irgend einem Auditorium auch nur annähernd erträglich zu verteidigen.

Den Schluß im Reigen der gestrigen Redner machte Herr Bod von den Kommunisten. Da gab es zunächst eine kleine Ueberraschung. Wer die täglichen Lohndruckfälle in der sogenannten „Arbeiterzeitung“ gegen die Konkordate beruhslich verurteilt, mußte annehmen, daß der kommunistische Sprecher sofort das schwerste Trommelfeuer eröffnen werde. Statt dessen glaubte man etwa dreiviertelstundenlang einen Theologienprofessor zu hören, der gründlich alle mit dem Konkordat zusammenhängende Akten studiert hat.

Herr Bod hatte sich als Leitfaden für seine Rede gewählt: Konkordat bedeutet nicht Frieden, sondern Krieg. Und dann schilderte er, ganz interessant, wahrheitslieblich auch interessant und wissenswert für die meisten Zentrumsabgeordneten, welche schwere Kämpfe die katholische Kirche im Lande Baden gegen die konfessionelle Unübersichtlichkeit sowohl der Zähringer wie der einst liberalen Keta durchgemacht hat. Da ließ der Kommunist die Grobberäube, Erbschöffe, Pfarrer usw. aufmarschieren; wie die katholische Kirche unangenehm behandelt wurde; wie man die katholischen Geistlichen ins Gefängnis warf, ihnen die Gehälter sperrte. Kurz und gut: die ganze Kulturkampfsperiode trat lebendig vor die Augen der Zuhörer. Die unbedingt logische Schlussfolgerung der Darstellung des Herrn Bod mußte eigentlich sein: Niemals wieder solche Zustände — wir müssen darum ein Konkordat abschließen.

Von der Pressetribüne aus konnte man die Gesichter der Herren Dr. Föhr und Dr. Baumgartner nicht genau sehen, wir schähen aber, daß sie einen neidischen Ausdruck hatten, denn die ganze Leidenschaft der katholischen Kirche im ehemaligen liberalen badischen Münsterlande konnten sie nicht anschaulicher und beredter schildern, als es der Kommunist Bod getan hat. Ehre, wenn Ehre gebührt!

Natürlich verabs Herr Bod die Sozialdemokratie nicht. Und wir sind objektiv genug, ihm zu bescheinigen, daß seine Polemik gegen die Sozialdemokratie wegen des Konkordatsstreites in ihren Reihen sorgfältig präpariert und manchmal auch witzig war. Wir freuten uns sogar, daß der proletarier Bod mehr Aufmerksamkeit im Hause gefunden hat, als alle seine gelehrten Vorgänger. Wir haben nämlich nicht nur Klassenfeindschaft, sondern auch Klassenhaß.

Aber Herr Bod hatte dabei das Bed, den Neid seiner Fraktionsgenossen zu erwecken. Auf der Galerie saßen oder standen auch Kommunisten. Da mußten die Bönnina, Klaukner und

Lehleitner doch auch etwas für die persönliche Empfehlung bei der rrrrevolutionären Anhängerschaft tun. Dennies Herr Bod, daß er auf dem parlamentarischen Festboden das Florett zu handhaben versteht, so bemüht sich seine Fraktionskollegen darin, als Stallknechte sich zu präsentieren. Und durch das Beispiel aufgemunter, bewies die holdselige rrrrevolutionäre Jungfrau in der kommunistischen Fraktion, Fräulein Langendorf, daß auch sie vom wahren kommunistischen „Geist“ erfüllt ist. Ihrem rrrösen Mündchen und dem Gebege ihrer reizenden Verleugnerinnen erschloß die in lofender Lieblichkeit entflohenen Worte „Schuffe“ und dergleichen. Herr Bod wußte ab, aber die fürmische Jungfrau und Herr Bönnina waren einmal im Zuge, so daß selbst der Herr Präsident nur mühsam sich Geltung verschaffen konnte.

Das war der erste Tag der Konkordatsdebatte. Heute folgt die Fortsetzung.

### Sitzungsbericht

r. Karlsruhe, 30. November 1931

(2. Sitzung)

Präsident Duffner eröffnet nach 1410 Uhr die Sitzung.

#### Rücktritt von Staatsrat Rückert

Unter den Eingängen findet sich ein Schreiben des Abg. Staatsrat Rückert, in dem dieser mitteilt, daß er von seinem Amt als Staatsrat und stellvertretender Innenminister zurücktrete. Präsident Duffner dankte Abg. Staatsrat Rückert für die während seiner Amtszeit dem badischen Lande geleisteten Dienste.

Weiter spricht der Präsident dem Landtagsdenkmalen Hohn die herzlichsten Glückwünsche des Hauses zu seiner zehnjährigen Tätigkeit im Landtag aus. — In herzlich Worten gedenkt der Präsident der Opfer des Unfalls auf der Schwanenlandbahn, deren Hinterbliebenen er herzlich Anteil des Landtags ausdrückt.

#### Konkordaten

mit der katholischen Kirche und der evangelischen Landeskirche.

#### Ein Antrag der Feigheit

Vor Beginn der Beratung begründet Abg. Schmittbenner (Dntl.) den Antrag seiner Fraktion, die Beratung der Gesetzentwürfe von der Tagesordnung abzulehnen. Der Redner meint, die Zusammenlegung des Landtages entspreche nicht mehr dem Willen des badischen Volkes, deshalb könnten sich wichtige Verträge nicht von diesem Landtag verabschiedet werden. Außerdem bestreite auch nicht mehr die Regierung, die diese Verträge vorbereitet habe.

Abg. Dr. Föhr (Str.) widerspricht dem deutschnationalen Antrag.

#### Abg. Marxhoff (Soz.)

widerspricht ebenfalls dem deutschnationalen Antrag. Wir wollen, daß die Verträge nun verabschiedet werden. Wir haben keinen Anlaß, den Deutschnationalen zu helfen, wenn sie zu feige sind, klar und deutlich Stellung zu nehmen.

Abg. Hofstetzer (Dem.) stimmt dem Antrag an. Abg. Klausmann (Rom.) lehnt den Antrag ab, da kein Anlaß bestehe, den Deutschnationalen aus einer unangenehmen Situation herauszuheben. Als der Redner die Verträge als Schandverträge bezeichnet, wird er zur Ordnung gerufen. — Abg. Enalb (So. Vd.) und Abg. Köhler (Nat.-S.) stimmen dem Antrag der Deutschnationalen an. Abg. Dr. Walder (D. Vp.) lehnt ihn ab. — Der Antrag wird hierauf gegen 16 Stimmen abgelehnt.

Weber die Beratung der Gesetzentwürfe und die Kirchenverträge im Haushaltsausschuß erstattet Abg. Dr. Föhr Bericht. Der Bericht liegt gedruckt vor, der Redner ergötzt ihn nur noch in einigen Punkten. Würde das katholische Konkordat abgelehnt, würde ein ganz unmöglicher Zustand entstehen. Der vorliegenden Parteilichkeit werde im evangelischen Staatsvertrag Rechnung getragen. Der Status quo ist aufrecht erhalten, Freiheit der Kirche und doch wieder Verständigung mit dem Staat, das ist der Leitgedanke der Konkordate. Der Berichterstatter wendet sich gegen die Eingabe des Badischen Lehrervereins. Die Schule sei entsprechend dem Bunde eines großen Teils des badischen Volkes im Konkordat nicht enthalten. Der Vertrag mit der evangelischen Landeskirche ist das Ergebnis eines Kompromisses.

In der allgemeinen Beratung spricht als erster Redner

#### Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Baumgartner

Wohl selten habe eine Materie ein solches Interesse, ja eine solche leidenschaftliche Stellungnahme im Lande gefunden wie diese Kirchenverträge. Wohl selten haben sich so viele Vorurteile und aus antiquierter Kulturkompfstellung geborene Widerstände geltend gemacht, wie bei diesen Gesetzen. Die badische Regierung ist sich von Anfang an ihrer Pflicht gegenüber Volk und Staat bewußt geblieben. Belehungen über die Wahrheit der Staatsinteressen lehnt die Regierung ab. Gemeinsam ist Staat und Kirche die Wahrung ethischer, kultureller Güter im Volke. Da beide gemeinsame Pflichten und Aufgaben haben, ist eine völlige Trennung von Staat und Kirche nicht möglich; es sei denn, man felle die Kirche auf die Stufe eines gewöhnlichen Vereins.

Der Redner rekapituliert die bekannte geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche, beginnend vom Frieden von Westphalen im Jahre 1648 und dem Reichsdeputationshauptschluß von 1803 in Regensburg. Betritten wird von niemandem, daß die Verträge von 1820 und 1828 noch vertragliche Geltung haben, sie sind nur durchlöcherter worden. Die verfassungsgemäße badische Nationalversammlung hat die aus den alten Verträgen sich ergebenden Rechtsverpflichtungen nicht in Frage gestellt, sie auch nicht in Worte gefaßt, käme der Staat finanziell überfordert, so als es durch die Verträge der Fall ist. Es ist nicht so, daß der Staat nur der Gebende und die Kirche nur der Nehmende sei. Pflichten und Rechte sind gleichermaßen verteilt. Da, die Kirche gibt eine ganze Reihe Rechte, die sie laut Reichsverfassung hat, zugunsten der Staatseinnahme auf. Eine Inparität gegenüber der evangelischen Kirche besteht nicht. Eine mechanische Parteilichkeit ist nicht möglich, ein Unterschied liegt eben in dem Wesensunterschied der beiden Kirchen an sich. Der evangelische Vertrag ist ein Wert wahrhaft religiöser Toleranz. Dem religiösen Frieden zu dienen, ist der Zweck beider Kirchenverträge.

#### Abg. Dr. Schmittbenner (Dntl.)

Ich bin zunächst auch geschichtliche Reminiszenzen. Das neue Verhältnis zwischen Staat und Kirche ist kein Kampf mehr, sondern mehr ein Auseinandergehen gegenseitiger Interessen. In Baden haben beide Kirchen ein gemeinsames Interesse an einer Neuordnung ihrer Verhältnisse zu dem Staat. Wir leben in einer neuen Konkordatsära. Die katholische Kirche hat gegenüber der evangelischen Kirche eine überlegene Stellung. Der Unterschied wird allerdings wieder ausgeglichen durch die stärkere und engere Verbundenheit der evangelischen Kirche mit dem Staate. Der Redner meint, die Parteilichkeit

in beiden Verträgen sei erfüllt. Beide Entwürfe sollten unter einem Mantel vorgelegt werden, um eine gleichzeitige Annahme oder Ablehnung zu gewährleisten. In der Fakultätsfrage besteht Rechtsunsicherheit gegenüber der evangelischen Kirche. Der Redner bringt eine große Zahl Einwendungen und Bedenken gegen die Verträge, namentlich den evangelischen Vertrag. Er meint, eine kulturpolitisch homogene Regierung solle solche Verträge abschließen. Diese Homogenität habe aber in der bisherigen Regierung nicht bestanden. Die sozialdemokratische Beteiligung an den Verträgen hat deren christlich-lichlichem Inhalt geschadet. Das Konkordat hat nicht dem Frieden gedient, sondern es hat in den letzten Jahren eine Sprengbombe gewirkt. Unter Beihilfe des Konkordats hat die Erklärung des Zentrums gegenüber der Sozialdemokratie als einen „Erlaß des Zentrums“. Die Art, wie die Schule in das Konkordat hinein verpackt wurde, hat in weiten Kreisen Unruhe hervorgerufen. — Der Redner meint, man solle die Verträge nicht in den Verhandlungen beizugehen habe und weil die Verträge evangelischen Kreise schwerer Bedenken haben. — Der Redner sprach 1 1/2 Stunden, wonach um 1 Uhr die Sitzung abgebrochen und Weiterberatung auf nachmittags 1/4 Uhr festgesetzt wird.

(3. Sitzung)

#### Minister Dr. Mattes

wendet sich gegen die Bemerkung des Abg. Dr. Schmittbenner, der Minister, habe in der Fakultätsfrage bezüglich Hebelbergr Parteilichkeit verbrochen. Der Minister verweist auf die Regelung der Fakultäten in anderen Ländern. Während sei ein Vertreter der Fakultäten bei Beratungen vorhanden gewesen. Der Minister kommt zu dem Schluß, daß der Vorwurf des Abg. Dr. Schmittbenner unbegründet ist.

#### Abg. Dr. Perjon (Str.)

bezeichnet die Verträge als eine Manifestation des Toleranzmangels und des friedlichen Zusammenlebens der evangelischen und katholischen Bevölkerung. Manche Wünsche seien nicht erfüllt worden. Der Redner befaßt sich eingehend mit der Staatskirche des Papstes Leo XIII., die sich das Zentrum zu eigen machte. Der Redner wendet sich gegen die Aktion des Badischen Lehrervereins. Religiöser Unterricht ist selbstverständlich Gegenstand des Konkordats, nicht aber die Schule. Baden stünde mit Rom seit einem Jahrhundert in einem Vertragsverhältnis, und dieses Verhältnis bleibe in Kraft, solange kein neuer Vertrag geschlossen wird. Wir halten es für selbstverständlich, daß auch mit evangelischen Kirche eine vertragliche Regelung getroffen werden muß. Unverständlich ist, daß Parteien, die der evangelischen Kirche nachstehen, den evangelischen Vertrag ablehnen. Die Hochschulen liegt keine Parteilichkeit zwischen katholischer und evangelischer Kirche vor, sondern eher eine Unparteilichkeit zwischen verschiedenen evangelischen Richtungen. Die Regierung hat dem Mittelstandes Weg gefunden. Die Zentrumsfraktion wird die Verträge aufstimmern.

#### Abg. Dr. Horn (DVP.)

Im Interesse des konfessionellen Friedens ist eine vertragliche Regelung zwischen Staat und Kirche nötig. In den Grundgedanken bestehen heute noch, wenn auch noch durchlöcherter, die alten Vertragsgestaltungen. Eine völlige Trennung von Staat und Kirche ist nicht möglich; sie sind aufeinander angewiesen. Wir müssen der veränderten Zeitlage Rechnung tragen und fühlen uns unserem liberalen Standpunkt verpflichtet, den Vertragszustand der Kirche einzuschärfen. Die gebliebenen Leistungen des Konkordats sind gerichtlich einlagbare Verpflichtungen. Das Konkordat ist liberale Züge. Das Vorhaben des Badischen Lehrervereins ist innerlich unmaß. Die Schule als solche bildet keinen Gegenstand des Inhalts des Konkordats. Gefahr droht der Schule nur durch den Reichsausschuß. Das Werk ist notwendig, um die Befreiung herbeizuführen, um ein geistliches Zusammenleben zwischen Staat und Kirche zu ermöglichen. Deshalb stimmt die liberale Fraktion den Gesetzen zu.

Abg. Köhler (So. Volksw.) verliest eine Erklärung, wonach seine Gruppe den Staatsverträgen die Zustimmung verweigert, die evangelische Kirche gegenüber der katholischen Kirche beizugehen werde. Der Ex. Volksdienst werde den Kampf gegen die Brüskierung der evangelischen Kirche aufnehmen.

Minister Dr. Baumgartner vermahnt sich entschieden gegen Unterstellungen, die ihm der Vorredner gemacht habe.

#### Abg. Bod (Komm.)

meint, Konkordate werden nicht abschließen um des Friedens willen, sondern meist sei der Krieg die Folge. Die Verträge seien keine Verträge gewesen. Der Redner verurteilt dies aus den reichsten Streitigkeiten zwischen badischer Regierung und der Kirche im Laufe des letzten Jahrhunderts zu beweisen. Die Verträge sind heute zu weit hergeholt, daß dann die Ministerpräsidenten immer wieder behoben werden. Eingehend schildert Abg. Bod die Verhandlungen um das Konkordat von 1860, das im Landtag abgelehnt wurde und den Rücktritt der Regierung zur Folge hatte. Der Redner meint, die Auseinandersetzungen der 70er und 80er Jahre selbst ein Vesteuerungsrecht hatte, wurden von den Anhängern der Konkordate abgelehnt. Der ganze Kampf zwischen Kirche und Staat zeigt, daß die Kirche nie einen Schritt zurückgemacht hat. Die Kirche hat ihren Ansprüchen. Der Redner hält es auch für nötig, die Parteipolitik der Parteien, die dem Konkordat zustimmen, zu belegen. Die Parteien wiederzugeben. Er erhielt für seine Anträge und Gesetze aus den Reihen der Sozialdemokratie sofort die geschickteste Antwort. Abg. Köhler rufft ihm zu, daß er, Bod, schon längst Parteiführer wäre, wenn er einmal für das Konkordat praktische Maßnahmen hätte. Auch die Nationalsozialisten müßten in den Streit, die Abg. Köhler und Reinhold setzen sich in drei Ordnungsreihe an. — In einer persönlichen Bemerkung bezeichnete Abg. Reinhold die Behauptung des Abg. Köhler, er sei ein Parteiführer, als eine Behauptung, die das Konkordat gestimmt, als eine Lüge.

In einer persönlichen Bemerkung am Schluß der Debatte wendet sich der Abg. Reinhold (Soz.) gegenüber der Behauptung des Abg. Köhler (Vlasi), daß er, Reinhold in der Fraktion für das Konkordat gestimmt habe, als eine Unwahrheit fest und weist auf dessen Ausführlungen als Lügen. — Gegenüber dem Abg. Bod und dem Abg. Dr. Föhr die die Dinge so darzustellen versuchte, als ob Abg. Reinhold bei der Verabschiedung des Konkordats eine maßgebende Rolle gespielt hätte, stellte er fest, daß er genau wie alle anderen Fraktionsführer sich der Fraktionsdisziplin zu fügen habe und wenn die Fraktion eine Haltung festgelegt hätte, diese vertreten müßte. Es wäre also die Darstellung (womöglich durch Bod) wie Dr. Föhr eine unfaire Kampfesweise.

Um 7.45 Uhr abends wird die Beratung abgebrochen. Die nächste Sitzung wird auf kommenden Donnerstag 9.15 Uhr anberaumt.

**Die eigne Lotterie aller Werktätigen — die Arbeiterwohlfahrtslotterie 1933**











### Stimmungsbarometer

Starke Verluste der Nazi

Wenn man die nationalsozialistische Presse liest, so möchte man glauben, wunder wie stark die heutige Position der Nazi ist. Das Maul aufreißt und versteht die Hochzeiten noch wie am ersten Tag. Inzwischen hat sich jedoch manches geändert. Die Nazi bekommen eine Wahlniederlage nach der andern, die zeigt, daß die Wählererschaft endlich angefangen hat, den Glauben an die Nazi zu verlieren. Wir geben daher nachstehend einige Belege dazu aus verschiedensten Gegenden wieder:

Die Hitler-Partei hat, nachdem sie bei den Gemeindevahlen ihren Rückschlag vom 6. November fortgesetzt hat, in Sittlers Hochburg Plauen jedoch eine dritte, besonders empfindliche Schlappe erlitten. Bei den Wahlen zur Handelskammer hatten die Nationalsozialisten, entsprechend der Sonderstellung, die sie in Plauen einzunehmen meinen, eine besondere Liste aufgestellt, während alle anderen Interessenten sich mit der Liste des „Wirtschaftsverbandes“ begnügten hatten. Die Wahl brachte für die Nationalsozialisten ein selbst von ihren politischen Gegnern nicht vermutetes Resultat: auf ihre Liste entfiel nicht ein einziger Kandidat. Ebenso blamabel war das Ergebnis nationalsozialistischer Sonderlisten bei der Handelskammerwahl in Zittau.

Wiederfalls eine Niederlage haben die Nationalsozialisten bei der Neuwahl des Präsidiums der Sächsischen Landwirtschaftskammer erlitten, in der sie bisher den Präsidentschaft gestellt hatten. Die Neuwahl brachte für den nationalsozialistischen Kandidaten Defonometrat Richter 31, für den Nationalsozialisten Kandidaten nur 21 Stimmen. Bei der Wahl des ersten Vizepräsidenten erlebten die Nationalsozialisten einen weiteren Durchfall.

Der starke Stimmenrückgang der Nationalsozialisten bei den Gemeindevahlen im bremschen Landgebiet, über den wir bereits berichtet haben, der trotz der hohen Wahlbeteiligung eingetreten ist, zeigt, daß ihnen die Auseinandersetzung über Sittlers Anspruch auf die Kanzlerschaft bei den Wählern nichts genügt hat. Die Verluste der Nationalsozialisten seit dem 31. Juli betragen also über die Hälfte ihres Bestandes. Während am 31. Juli die Nationalsozialisten noch mehr als 200 Stimmen über die Zahl sämtlicher bürgerlicher Parteien hinaus erzielten, ergaben sich jetzt dreimal so viel bürgerliche wie nationalsozialistische Stimmen. Ein erstaunlicher Wandel.

Ein ähnliches verlustreiches Ergebnis für die Nationalsozialisten in noch auffälligerer Form hatten Bürgermeistervahlen in Ziegenheim an der Weitzstraße. Hier erhielt der nationalsozialistische Kandidat 133 Stimmen (gegen 457 am 6. November), der Sozialdemokrat 55 (177), der Kommunist 61 (94). Kandidaten, die sich als parteilos bezeichneten, erhielten dagegen über 700 Stimmen.

### Gewerkschaftliches

#### Die Tarifverhandlungen in der Maßschneiderei

Die dieser Tage in Hannover stattgefunden, sind ergebnislos verlaufen. Die Arbeitgeber zeigen sich unanfällig. Die Tarifvertragsverhandlungen sehen vor, daß die Verhandlungen erst dann als erledigt zu betrachten sind, wenn ein letzter Schlichtungsversuch mit einem Unparteiischen unternommen worden ist. Zu diesem Zweck ist das Reichsarbeitsministerium ersucht worden, Herrn Professor Dr. Brahn als Sonderrichter zu bestellen. Die neuen Verhandlungen finden voraussichtlich am 9. Dezember in Leipzig statt.

Der Reichstarifvertrag für die Herren- und Damenschneiderei ist vom Arbeitgeberverband zum 31. Dezember gekündigt. Der Vertrag wurde erst Ende Dezember vorigen Jahres nach monatelangen Verhandlungen unter Mitwirkung von Dr. Brahn erneuert, nachdem den Arbeitgebern durch Schlichtungsversuche wesentliche Zugeständnisse gemacht worden waren. Was die Arbeitgeber im vorigen Jahr nicht erreicht wollten, sie jetzt durchsetzen. Neben weiteren Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen, der Ferienregelung, fordern sie Befreiung des Urlaubes, der Ferienregelung, ferner Einführung eines Doppeltarifs für die Damenschneider, Zulassung freier Arbeitszeit in der Damenschneiderei (ohne tarifliche Bindung) und ähnliche schöne Dinge mehr. In Hannover haben bei den Verhandlungen die am Tarifvertrag beteiligten Gewerkschaften es abgelehnt, die Grundlage des Tarifvertrages durchlöchern zu lassen. Sie denken nicht daran, einen Tarifvertrag abzuschließen, der keine Urlaubsgewährung vorsieht, und ebenso einmütig ist ihre Ablehnung eines Doppeltarifs, der in irgend einer Form den Doppeltarif in der Damenschneiderei und die wilde Affordentlohnung in der Damenschneiderei auslöst.

Ein Weihnachtstarifvertrag, der Ihnen manche Sorge nimmt, liegt heute unserer Zeitung bei. Sechs Seiten eng bedruckt mit vielen, vielen Vorschriften der Firma Knopf für das Weihnachtsgeld, und doch sind es nur Auschnitte aus einer Kiesen-Auswahl. Die Schwierigkeit, das richtige Geschenk zu finden, macht jedem arbeitslosen Arbeiter hier hilft die Firma Knopf mit ihren zahllosen Anregungen. Mit Verständnis für die Wünsche der zu Weihnachten wurde die Auslese getroffen — aber auch mit großem Verständnis für den Geldbeutel des Gebenden: die Preise sind erstaunlich niedrig, gemessen an Gehältern! Die sechsseitige Beilage sollte Sie nun bei Ihren vorweihnachtlichen Einkäufen stets begleiten und von Ihnen immer wieder gerne zu Rate gezogen werden.

Verantwortlich: Georg Schöppa, Verantwortlich: Volkm. Reichard, Baden, Volkswirtschaft, Gewerkschaftliches, Sozial, Revision, Aus der Welt, Die Welt der Frau, viele Nachrichten, S. H. D. B. u. a. m., Groß, Karlsruhe, Gemeindepollit., Durlach, aus Mittelbaden, Berichtsjahrung, Karlsruher Umgebung, Sozialistisches Jungvolk, Heimat und Wandern, Sport und Spiel, Auskünfte: Josef G. H. Reichard, Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Gustav Rüger, Durlach, wohnt in Karlsruhe

### Marconis neueste Schöpfung



Fernseh-Empfänger zwischen England und Australien  
Der neue Marconi-Fernseh-Empfänger, der für ultrakurze Wellen eingerichtet ist, stellt ein Wunder der Radiotechnik dar. Es ist mit diesem Empfänger möglich, scharfe und genaue Bilder in Australien zu empfangen, die in England gefandt wurden. Marconi hat damit aus neu bewiesen, daß die Fernsehtechnik von der Entwicklung der Kurzwellenperiode abhängig ist.

### Soziale Rundschau

#### Der Verwaltungsrat der Angestelltenversicherung

hat beschlossen, die 18-Jahresgrenze für den Bezug von Waisenrente und die Gewährung von Kinderzuschüssen wieder herzustellen. Mit Rückwirkung vom 1. Oktober werden danach die Waisenrenten sowie die Kinderzuschüsse wieder bis zum 18. Lebensjahr gezahlt, vorausgesetzt, daß Schulaufschub oder Berufsausbildung nachgewiesen wird. Für die Waisenrentengewährung der letzten 12 Monaten Leistungen ist jedoch ein besonderer Antrag notwendig. Der Reichsarbeitsminister hat dem Beschluß zugestimmt.

#### Der Pate des Arbeiters Eine jetzigmäßige Studie

Die Wiedereingliederung des Arbeiters und Angestellten in den Produktionsprozess nach monatelanger Arbeitslosigkeit erfordert eine Umstellung in körperlicher und geistiger Hinsicht. In Amerika hat man dieser Umstellung in einer Reihe von Maßnahmen getrieben, die für unsere deutschen Verhältnisse praktisch denkbar und nachahmungswert erscheinen. Es gilt den Schutz des neuen Arbeiters gegen die erhöhten Gefahren des Betriebes zu organisieren. Der Anzeiger für Berg- und Hüttenwesen gibt die in Amerika aufgestellten Grundzüge, die von der Leitung der Abteilung für Gewerbehygiene im Arbeitsdepartement New York für die Zusammenarbeit der neuen und alten Arbeiter in den Betrieben durch Nachdruck bekannt. Die wesentlichen hier erteilten Ratshläge lauten:

Der neue Arbeiter ist der alte Arbeiter, der nach langer Arbeitslosigkeit wieder in den Betrieb eingestellt wird. Seine neue Tätigkeit ist ihm meistens nicht vertraut. Er hat schwere Zeiten durchgemacht. Er ist froh, eine Arbeit zu finden, acht mit Eifer an sie heran, ist aber viel mehr Unfällen ausgesetzt als der Arbeiter, der ständig beschäftigt war. Ein Unfall ist in einem solchen Falle ein doppelt so großes Unglück.

Die höhere Unfallgefahr für den neuen Arbeiter geht auf viele Ursachen zurück, ganz abgesehen von seiner vorherigen Arbeitslosigkeit. Sie wird verschuldet durch seine Unvertraulichkeit mit dem Betrieb, durch die neue Umgebung, die neue Arbeit, die fremden Arbeiter, die Lampen, Türen, Bänke und Maschinen, die ihn umgeben. Er muß mit allen diesen Umständen vertraut werden, ehe er sich in den Betrieb einfügt, und bis zu diesem Zeitpunkt bildet er eine Gefahr für sich selbst und für seine Mitarbeiter — Tausende dieser neuen Leute werden in absehbarer Zeit in die Betriebe drängen. Ihre Beschäftigung wird zu manchen Unfällen führen, wenn der Arbeitgeber keine besonderen Anstrengungen macht, um das mit ihrer Einstellung verbundene Problem zu lösen.

Was getan werden soll, ist durchaus klar. Der neue Arbeiter muß von Anfang an erhöhte Beachtung finden, er muß für seine Tätigkeit angeleitet werden. Er muß auf die ihn umgebenden Gefahren aufmerksam gemacht werden; jeder neue Arbeiter sollte einen Paten haben, der die Aufgabe hat, ihn aufzuklären. Dies ist eine einfache Vorkehrungsmaßnahme, die leicht aufgestellt ist. Unglücksfälle werden sich in vielen Fällen vermeiden lassen, und das Ergebnis wird schimm sein für den Arbeiter und seine Familie.

Das sicher wünschenswerte Ziel, den neuen Arbeiter, und damit dessen Familie, die Allgemeinheit, den Staat zu schützen, der jährlich Millionen an Unfallkosten aufzubringen hat, ist aber auch noch dadurch zu erreichen, daß in den Betrieben, wo Affordarbeit vorberichtet, und das ist in den meisten der Fall, bis zur neuerlichen Einarbeitung des neuen Arbeiters eine ausreichende Überwachung von der Stundenlohnarbeit bis zur Affordarbeit von den Betriebsführern in das Arbeitsprogramm einbehalten wird.

**Tageskalender**  
der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Besitz: Dagland  
Mitgliederversammlung am Donnerstag abend 8 Uhr im Nebenraum Volkshaus, Bericht vom Parteitag.

### Die Geburt Lateinamerikas

Vor 100 Jahren erkämpfte sich Südamerika unter Führung des Venezolaners Simon Bolivar seine Unabhängigkeit gegen Spanien. Diese wichtige, aber wenig bekannte Epoche im Freiheitskampf der Menschheit gestaltet der eben im Verlag Der Bücherkreis G. m. b. H., Berlin SW. 61, in deutscher Uebersetzung erschienene Roman „Die Roten Lanzen“ von Arturo Mar-Pietri (Preis 4.50 RM.). Aus dem geschichtlichen Vorwort des Uebersetzers G. H. Neuenhoff zu dem spannend geschriebenen Abenteuer- und Eroberungsroman veröffentlichen wir im nachfolgenden einen wichtigen Abschnitt:

Mit dem Anbruch des neunzehnten Jahrhunderts beginnen unter dem Eindruck der französischen Revolution von 1789 die Kämpfe Lateinamerikas um seine Unabhängigkeit. Sie sehen 1806 in Venezuela mit einem mißglückten Aufstande Mirandas ein und entbrennen 1810 zu gleicher Zeit an allen Hauptorten der spanischen Herrschaft, während Brasilien einstellend die Verbindung mit dem Mutterlande noch nicht aufgibt.

Diese Befreiungskämpfe sind mit dem Namen Simon Bolivars, dessen Schatten nebst dem seines Vorgängers Miranda hinter dem Geschehen der hier vorliegenden venezolanischen Erzählung steht, aufs engste verbunden; im Jahre 1783 hat man in der ganzen zivilisierten Welt den hundertsten Todestag dieses „Befreiers“ (El Libertador) Lateinamerikas feierlich begangen. Simon Bolivar wurde am 24. Juli 1783 in Caracas (Venezuela) geboren, ging früh nach Guayana und lernte dort die Lehren der französischen Revolution kennen. Ein Aufenthalt in den Vereinigten Staaten gab ihm eine Vorstellung von einem freien und unabhängigen Staatswesen, so daß er sich, in die Heimat zurückgekehrt, den Freunden der Selbständigkeit Lateinamerikas mit Begeisterung anschloß. Der weltbekannte junge Mann leitete der revolutionären Bewegung wertvolle Dienste im Auslande; 1811 überführte er einen bedeutenden Waffen- und Munitionstransport aus England nach Venezuela. Dann kämpfte er mit wechselndem Glück gegen die Spanier, wurde in Neugrande eine Zucht der Aufständischen und besetzte 1813 seine Vaterstadt von der spanischen Herrschaft. Von dieser Zeit hat er seinen Ehrentiteln. Noch größere Ehre ist es ihm, daß er bald die Aufhebung der Sklaverei in Venezuela durchsetzte.

Bolivar war ein Mann weit aussehender Pläne; Zeit und Menschen waren nicht reich dafür. Wenn heute der Gedanke verflochten wird, ganz Lateinamerika müsse sich zur Schaffung eines Gegenbildes gegen die Uebermacht der Vereinigten Staaten zusammenschließen, so ist das ein geistiges Erbe Bolivars. Denn dieser besetzte nach Verdrängung Venezuelas auch Kolumbien und Peru einschließlich Bolivians, und plante den engen Zusammenschluß sämtlicher ehemals spanischer Besitzungen in Südamerika zu einem einzigen großen Staatswesen. Der Widerstand dagegen näherte sich an diktatorischen Maßregeln Bolivars, die republikanischen und demokratischen Grundgedanken widersprachen. Unterdrückung der Presse, Begünstigung der katholischen Kirche, Eroberung einer Verfassung in Bolivien. Sein Werk: die kolumbische Union, die aus Venezuela, Kolumbien, Peru und Bolivien bestand, löste sich auf. — Bolivar, als ihr Oberhaupt, dankte ab und starb bald darauf, am 10. Dezember 1830, in engen Verhältnissen. Eine spätere Zeit hat seine Verdienste erneut zu Ehren gebracht.

Der Roman „Die Roten Lanzen“, dessen Verfasser der Diplomat Arturo Mar-Pietri, ein Landsmann Simon Bolivars ist, führt mitten in die allgemeine Lage Venezuelas um die Wende zum neunzehnten Jahrhundert sowie in die Befreiungskämpfe selbst hinein. Das lebendig geschriebene Werk klärt, wie ein Beurteiler richtig gelagt hat, über das Geschehen selbst besser auf als eine ganze Anzahl geschichtswissenschaftlicher Werke. Darum sei diese beachtenswerte Probe der jungen lateinamerikanischen Literatur, wahrscheinlich das erste venezolanische Werk, das in Deutschland gedruckt wird, der Anteilnahme deutscher Leser empfohlen.

### Partei-Nachrichten

#### Gegen die Diktatur im Rundfunk!

Unter diesem Titel werden im Novemberheft der „Sozialistischen Bildung“ die Richtlinien für den Kampf gegen die Rundfunkdiktatur, veröffentlicht, die nun den in der freien Funkzentrale vereinigten Arbeiterorganisationen der werktätigen Bevölkerung ausgearbeitet worden sind. Angesichts der Tatsache, daß die Empörung über die Rundfunkreaktion in allen Bevölkerungskreisen wächst, werden die hier veröffentlichten Richtlinien sicherlich die gebührende Beachtung finden.

Von weiteren Beiträgen der erwähnten Nummer sei vor allem hingewiesen auf eine Vortragsdisposition von Dr. H. Braunthal „Parteiaktivität und Arbeitsbeschaffung“, sowie auf einen längeren Aufsatz von D. Uhlig „Jugend ohne Beruf“, in dem die Fragen der Arbeitslosenbildung in Verbindung mit der trostlosen Lage der proletarischen Jugend behandelt werden.

Singewiesen sei noch zum Schluß auf die Beiratsrechnung zahlreicher Kinder- und Jugendbüchereien in der Beilage „Büchereiarbeit“, die allen Buchinteressenten gerade jetzt willkommen sein dürften.

Die monatlich erscheinende „Sozialistische Bildung“ mit ihren Beilagen „Büchereiarbeit“ und „Sozialistische Erziehung“ ist zum Preise von 1.50 M. pro Vierteljahr durch die Post oder den Verlag Volk, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3, zu beziehen. Einzelnummern kosten 75 Hg. Der Reichsausschuß für sozialistische Bildungsarbeit, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3, stellt Probenummern gern zur Verfügung.

#### Auskünfte der Redaktion

G. P.-r. Wenn Sie noch in diesem Jahre den Austritt aus der Kirche erklären, so müssen Sie die Kirchensteuer für die Kirchensteuerjahre 1932/33 und 1933/34 bezahlen.

**Beginn der Ausgabe unserer Weihnachtsbonbonnieren!**  
Für Nikolaus und Weihnachten kaufen Sie billig und gut bei Kaiser's:  
Schokoladen, Pralinen, Gebäck, Prinfen, Lebkuchen, Marzipan, Figuren aus eigenen Fabriken;  
ferner Kaffee in besten Mischungen, Tee, Kakao, Getreidekaffee und alle Artikel zum Backen.  
50% Rabatt in Marken auf alle Waren (ausser Zucker),  
dazu die Vorteile, die Kaiser's Weihnachtssparbuch bietet.

**KAISER'S KAFFEE GESCHAFT**

Am Donnerstag 1. Dezember  
Bis Samstag 24. Dezember



# Praktische Geschenke



# für den Weihnachtstisch

Durlach

**Konsumverein für Durlach** und Umg.  
e. G. m. b. H.

## Mitglieder!

Deckt euren Weihnachtsbedarf soweit als möglich nur im eigenen Geschäft, in den Verteilungsstellen des Konsumvereins.

Der Vorstand.

## Schenkt Sparbücher zum Weihnachtsfest!



Das Geschenk von Doppeltem Wert!

Bezirkssparkasse Durlach

Durlach

## Schenkt praktisch!

Haus- und Küchengeräte, Gasherde, Kohlenherde, Werkzeuge für alle Zwecke, Bastler-Artikel

Neuheit! „Dur“, der deutsche Metall-Flugzeugkasten Sellers Stahlbau „Mechanikus“ bei

**Melang & Steponath**

Eisenwaren, Haus- und Küchen-Geräte

Praktische Geschenke in



Kleiderstoffen, Baumwollwaren, Betten und Aussteuerartikel bereiten stets Freude.

## Umsonst!

Suchen Sie eine bessere Bezugsquelle für rein schmeckenden, stets frisch gedammten Kaffee aus eigener Kaffeebohnenerei als die **Blumen-Drogerie v. Jul. Schaefer, Durlach**

Bruchsal

## Geschw. Knopf

Billigste Bezugsquelle sämtl. Bedarfs-Artikel

Bretten

## Bezirkskonsum-Verein BRETTEN-BRUCHSAL e. G. m. b. H.

Mitglieder! Hausfrauen! Deckt euren Bedarf zur

## Weihnachts-Bäckerei

nur in eurem eigenen Geschäft im Konsumverein

Sämtliche Backartikel gut und äußerst billig

## Kaufen Sie gute Schuhe, dann sind sie billig!

Sie finden bei mir eine reichhaltige Auswahl in hübschen Geschenkartikeln, wie Hauschuhen in den Preislagen von M. 1.-, 1.50, 1.80, 1.95, 2.15, 2.30, 2.60, 2.95 bis zu den höheren Preisen.

Arbeitschuhe von M. 6.90, 7.50, 8.50, 9.50, 9.80, 10.50 usw. Kinder-Werktagstiefel 27/35 zu M. 4.65, 4.90, 5.50, 5.90, 6.50, 6.90 usw. in allen Lederarten.

## GROLL'S Schuhwarenhaus, Bretten

## Unsere Leserinnen und Leser

tätigen ihre Einkäufe nur bei Firmen, die sich im

## Volksfreund empfehlen

## Winter und Weihnachten!

Nicht nur die Hoffnung auf eine Beruhigung der politischen Verhältnisse, nicht nur die Hoffnung auf eine Wirtschaftswende, auf das Ende der Krise, auf das alle Welt hofft, auch der Winter und das vor der Tür liegende Weihnachtsfest müssen die deutsche Geschäftswelt beunruhigen, ihre Wirkung in Gang zu setzen.

Der Winter stellt Anforderungen an die Menschen, die sie jetzt erfüllen müssen. Im Sommer und im Herbst kann so manche Anschaffung hinausgeschoben werden, obwohl sie dringend nötig wäre. Aber im Winter kann nicht länger gezögert werden. Wer kann, macht sich auch unter diesen die notwendigen Anschaffungen. Diese

## Belebung des Massenabsatzes

in allen Branchen muß der Geschäftsmann zu nützen verstehen. Er muß rechtzeitig allen Käuferinnen und Käufern zeigen, was er zu bieten hat. Wer sich da nicht rührt, der kann sich nur selber schädigen. Durch Interieren in der Preise kann man das Interesse der Käuferinnen und Käufer wecken wie durch kein anderes Mittel. Wir als sozialdemokratische Zeitung erheben den Verberuf nicht in unserem Interesse, wir erheben ihn im Interesse aller Käuferinnen und Käufer — wir erheben diesen Ruf im Interesse der Wirtschaft, der Gewerbetreibenden, der Geschäftswelt, die alles daran setzen muß, die Krise zu überwinden. Wer hier den Aufschlag verpöht, der verpöht vielleicht alles für alle Zeiten, denn nach Überwindung der Krise müssen sich alle bemühen, an dem Aufschlag vollen Anteil zu haben.

Die Weihnachtszeit ist besonders dazu angetan, die Kaufkraft zu wecken und Kundenschaft zu gewinnen. Es hat natürlich seinen Zweck, erst kurz vor Weihnachten die Geschäftsreflexe anzufangen, — die Reflektoren muß schon einleuchten. Sie muß mindestens vor dem „Aufleuchten“ Sonntag aufgenommen werden, denn in dieser Zeit entscheidet sich schon viele Menschen zu ihren Weihnachtseinkäufen. Sie sind dankbar, wenn sie rechtzeitig von den Möglichkeiten eines guten Einkaufs unterrichtet werden.

Die Kundenschaft für den Einkauf zu beraten, ihr zu sagen, was geboten wird, ihr vorzuführen, welche Möglichkeiten vorhanden sind, auch durch ein kleines Weihnachtsgeschenk ein wenig Freude zu bereiten — all das ist Dienst am Kunden, der diesen Dienst nicht missen möchte und nicht missen kann.

Der tüchtige Geschäftsmann, der gewandte Unternehmer, der entgegenkommende Gewerbetreibende, sie alle berücksichtigen bei ihren Geschäftsbeziehungen die Wünsche ihrer Kunden und dienen sich damit selbst und den Käuferinnen und Käufern

„Man veresse nicht, vor allem den Frauen zu sagen, worauf es ankommt. Die Frauen verwalten durch ihren Einkauf mehr als die Hälfte des gesamten Volkseinkommens — wie durch die Frauen die Verteilung dieses Einkommens in der Wirtschaft erfolgt, das zu beeinflussen, ist allen großen und kleinen Geschäften besonders zur Winters- und Weihnachtszeit möglich

durch richtige Reklame!

Ettlingen

## Kleider Stiefel / Tourenstiefel Sporthalbschuhe

empfiehlt zu niedrigsten Preisen

Otto Rissel, Ettlingen, Albstraße 19

## Sparen

ein goldenes Wort

Hast Du's bisher getan, Dann setz es fort, Wenn nicht — fang's an.

## Städtliche Sparkasse

Ettlingen

## Weihnachts-Verkauf

A. Streit, Ettlingen

Sonntag von 1 bis 7 Uhr geöffnet

## Ski-Stiefel in bester Ausführung

Herren . . . . . 26.- 20.- RM.  
Damen 23.50 18.- 31.35 12.50 RM.

empfiehlt **FRITZ STAUB**

# 100 000 Weihnachtbücher

Und da wissen Sie nicht, was Sie schenken sollen?

Bilderbücher, Jugendschriften, schöne und wissenschaftliche Literatur, Matadorbaukästen in jeder Preislage!

## Volksfreund-Buchhandlung, Karlsruhe

Waldstraße 28 • An den Sonntagen vor Weihnachten von 11—18 Uhr geöffnet





# Groß-Karlsruhe



## Geschichtskalender

1. Dezember.

1838 \*Dezere (Kommune 1871). — 1859 †Historienmaler Alfred Reibel. — 1925 Locarnovertrag in London unterzeichnet. — 1918 Thronverzicht des „Kronprinzen“. — 1928 Straßenkämpfe in Agram. — 1929 †Sozialistin Mathilde v. Hofstetten. — 1930 †Sozialist Adolph Hoffmann-Berlin.

### Das Salatkörbchen

#### Des vermißten Küppurrer Kindes gefunden

Alle Bemühungen der Polizei, den kleinen Ewald Springer zu finden, blieben auch weiterhin erfolglos. Selbst Polizeistreifen der Alb entlang bis zur Rheinmündung konnten nichts ausrichten. Dafür aber wurde das K ö r b c h e n, das das Kind bei sich hatte, in der Alb bei Junker u. Kuh gefunden. Es wurde von den Eltern als dasjenige festgestellt, in dem das Kind den Salat der Mutter bringen sollte.

Man darf deshalb mit Bestimmtheit annehmen, daß der Kleine in den Reiterbach gefallen ist, in die Alb fortgeschwemmt wurde, und wahrscheinlich auch in den Rhein gelangte.

### Bekämpfung der Schnakenbrutstätten in den Rheinwaldungen

Die badische Regierung nimmt mit der bayerischen Fühlung — Waldbegehung durch badische und pfälzische Behördenvertreter — Entjungferungsarbeiten werden auch landabwärts vom Rheinhafen und nördlich der Albmündung aufgenommen.

Wie wir von informierter Seite erfahren, sind gegenwärtig Bestrebungen im Gange, die Schnakenbekämpfung sowohl auf der badischen als auch der pfälzischen Rheinseite in großzügiger Weise und nach einem möglichst einheitlichen System durchzuführen. Zu diesem Zwecke haben die badische und bayerische Regierung untereinander Fühlung genommen. Mitglieder der zuständigen Ressorts und zwar Vertreter des badischen Ministeriums des Innern und der Oberdirektion des badischen Wasser- und Straßenbauamtes einerseits und Vertreter der Regierung von Speyer andererseits dieser Tage eine Waldbegehung beiderseits des Rheins ausgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurde von den pfälzischen Gästen auch der 150 Hektar umfassende Waldkomplex von Kastelwörth und die dort im Gang befindlichen Entjungferungsarbeiten in Augenschein genommen. Die Vertreter der speyerischen Regierung haben sich sehr anerkennend über die auf badischer Seite bereits durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Eichenmücken ausgesprochen.

Im Anschluß an diese Waldbegehung wurden dann die ausgedehnten Forstgebiete des pfälzischen Bienwalbes gegenüber Waxau und Neuburgweiler, sowie rings um das Forsthaus Langenberg besprochen. Die Regierung von Speyer ist beabsichtigt, baldmöglichst mit ähnlichen Bekämpfungsmaßnahmen einzusetzen, wie sie auf dem badischen Rheinufer erfolgreich im Gange sind.

Das badische Ministerium des Innern beabsichtigt, nach der Entjungferung des innerhalb des Hochwasserdammes gelegenen Kastelwörth Waldgebietes auch den ebenso umfangreichen Forstkomplex außerhalb des sogenannten Hochwasserdammes durch Gruppen des freiwilligen Arbeitsdienstes zu entwässern und entjungfern, um das nun einmal begonnene Bekämpfungs- werk gegen die Eichenmücken weiter zu führen. Im Anschluß daran sollen endlich auch alle Waldreviere landeinwärts vom Rheinhafen und nördlich der Albmündung systematisch von Schnakenjungfern und Brutstätten bereinigt werden. Zu diesem Behufe werden vom badischen Kulturbauamt zunächst Geländeaufnahmen der Waldflächen vorgenommen, um festzustellen, welches Netz von Gräben in diesen Geländen anzulegen wäre.

### Zusammenstoß zwischen Motorrad und Auto vor Gericht

Am 23. Oktober dieses Jahres, kurz nach 1 Uhr, ereignete sich in Ruosensturm inmitten des Dorfes an einer gefährlichen Kurve ein bedauerlicher Unglücksfall, bei dem der Motorradfahrer Ludwig aus Karlsruhe-Kuppurr ums Leben kam. Die gefährliche Ecke, die schon manchem Wegbenützer zum Verhängnis wurde, war auch dem Angeklagten, dem 30jährigen Kraftwagenführer Bernhard Wiesel aus Ruosensturm bekannt. Mit einem Tempo von 20 bis 25 Kilometer fuhr der Angeklagte gegen die gefährliche Kurve. Kurz vor der Kurve kam von der Richtung Neumalch her ein Frankfurter Wagen, hinter dem ein Motorradfahrer die Straße überquerte. Erst im letzten Augenblick bemerkte er, daß in kurzem Abstand der Motorradfahrer Ludwig kam, der plötzlich den Opel vor seiner Fahrbahn sah. Man war sich Bruchteile von Sekunden unschlüssig, was zu machen sei, da war aber auch schon das Unglück geschehen. Der Angeklagte versuchte noch vorher über die Straße zu kommen und stieß so mit seinem rechten Borderrad auf das Motorrad, das einige Meter vor dem Auto her geschoben wurde und sofort in Flammen aufging. Der Motorradfahrer wurde vom Rad geschleudert und erlitt durch den Sturz einen so schweren Bruch der Schädelbasis, daß er kurze Zeit nach dem Unfall starb. Sein 11-jähriges Mädchen, das im Beiwagen lag, wurde ebenfalls herausgeworfen und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung. Der angeklagte Kraftfahrer konnte seinen Wagen im ersten Augenblick nicht zum Stehen bringen, fuhr noch einige Meter hart an dem dort aufgestellten Kreuztisch vorbei und stellte nach einigen weiteren Metern dann seinen Wagen.

Gegen ihn war nun Anklage erhoben worden, daß er unter Außerachtlassung der notwendigen Vorkehrungen den Tod eines Menschen verursacht hätte. Die langwierige und umfangreiche Beweisaufnahme konnte kein klares Bild des Unfalles ergeben. Der Sachverständige erklärte den Angeklagten als den Allein Schuldigen. Das Schöffengericht schloß sich der Auffassung des Rechtsanwaltes Dr. Oppenheimer an, die nur ein Mitverschulden erblickte. Es verurteilte ihn wegen Ritterverschulden an dem Unglücksfall zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten.

## Spielzeugmarkt-Vorschau

Wird der Weihnachtsmann diesmal mit dem Vo-Vo in der Hand erscheinen? Er wird; er wird sich aber auch um andere Dinge bemühen müssen. Die Spielzeugverkäufer haben ihre Wahl bereits getroffen, in den nächsten Wochen werden die Eltern wählen müssen.

### Tausstelle statt Pferdefall

Das fällt vielen nicht leicht — weil es ihnen nicht leicht fällt, sich in ihre Kinderzeit zurückzudenken. Außerdem hat sich ja vieles geändert inzwischen. Früher hat man sich für Pferd und Wagen begeistert, jetzt kennen Stadtkinder nur noch Autos.

So sind an die Stelle der einmal sehr beliebten gemeinen Pferdefälle T a n t a l e n getreten, und zwar der Wirklichkeit sehr getreu nachgebildete. Die Kinder sind anpruchsvoll, wenn sie fertige Sachen bekommen, sie kennen die komplizierte Wirklichkeit und interessieren sich für sie. Deshalb soll auch das Spielzeugauto Vintsteuerung haben und Vorkette.

Eltern, die sparen müssen, haben oft ihren Kummer mit diesen Anforderungen. Sie haben die Beobachtung gemacht, daß diese fertigen Dinge die Kinder nie lange interessieren. Wenn der Mechanismus einmal ausprobiert ist, wenn das Auto in allen möglichen Variationen umhergefahren ist — über eine Brücke oder rückwärts, wenn der Mechanismus es erlaubt —, wenn alle Freunde es bewundert haben, wird es in die Ecke geworfen. Oder zum Beispiel ausprobiert, ob es auch über einen Abhang fahren kann, und dann kann es nicht und ist entweilt.

Sie suchen deshalb den Ausweg, ein einfaches Modell zu kaufen und dem Kind zu sagen: denn dir das über! Kinder sollen doch Phantasie entwickeln!

Ah, Kinder entwickeln Phantasie nur dort, wo man es nicht von ihnen verlangt, wo sie selbst entdecken, daß sie sich etwas denken können. Zu den Feiertagen erwarten sie Geschenke, da wollen sie nicht in Mutters Kramkisten auf Entdeckungen aussuchen. Die Spielzeugindustrie weiß das und stellt die billigsten Modelle schon in höchster Vollendung, in höchster Komplexität her. Das das Ganze dann nicht viel taugt und bald entweilt ist, macht nichts, da es die Kinder doch nicht lange interessiert. Und man werte den Kindern keine Unbeständigkeit oder gar Unankbarkeit deshalb vor! Kinder wachsen Spielzeug aus wie alte Kleider.

### „An“-Baukästen

Man kann sich auch helfen, indem man den Kindern Ergänzungsgegenstände schenkt. Die Industrie ist jedenfalls auf diesen Ausweg verfallen. Elektrische Eisenbahnen werden die meisten Jungen schon haben, einen ganzen Komplex werden die wenigsten nun geschenkt bekommen können als Reuelei. Damit die Jungen nicht böse sind, wenn sie mit der alten Eisenbahn spielen sollen schenkt man ihnen ein neues Wärterhäuschen dazu, ein Buffet für den Bahnhof, einen Bahntankwagen. Gleich gibt es neue Kombinationen für das Eisenbahnspiel!

Will man Spielzeug schenken, das die Kinder über die Feiertage hinaus beschäftigt, so muß man sich den Baukästen zuwenden. Es gibt mechanische Baukästen schon für fünfzig Pfennige, und auch hier hat sich die Industrie auf den Geldbeutel der Kaufenden eingestellt: man kann, wenn man einmal weitere 50 Pf. hat, einen „Ergänzungsbaukasten“ kaufen. Genau so, wie man einen Schrank heute in einzelnen Teilen einkaufen kann. Das Arbeit nach dem Plan, das Bauen nach der Phantasie nimmt die Kinder schon viel länger in Anspruch, es ist freilich auch anstrengender. Für Größere gibt es jetzt sogar eine richtige Uhr, die nach einer Vorlage zusammengeleitet werden muß, ehe sie tickt.

Und hier sind auch die einfachsten Sachen beliebt bei den Kindern. Hier ist die Phantasie von selbst ein, und sie baut weiter, auch wo das Material zu Ende ist. Da Auto fliegt in die Ecke, weil es nicht schön genug ist oder weil nichts mehr daran ausprobieren ist; weil es ein fertiges, in sich abgeschlossenes Ding ist. Für den Baukasten holt man sich bald den Spielzeugkasten aus dem täg-

lichen Dasein zu Hilfe, und der Uebergang vom Feiertagsspiel zum Alltagsspiel vollzieht sich ohne Geheule und Zwischenfälle der Enttäuschung und Langeweile.

Das Kind ist wieder anspruchslos und schafft sich selbst Unterhaltung. Da ist wieder eine Schachtel, ein Auto oder ein bemaaltes Popplaton ein Dampfer, und eine leere Garnrolle verleiht dem Besitzer an das Schachtel-Auto. Da sind Wägelchen zum Rollen, und man kann eine ganze Stadt daraus bauen, mit Geröll-Türmen an den Ecken. Streichholzschachteln fahren über trostlosen und Murmeln sind eifrig Fußgänger.

### Geliebte Puppe ohne Beine

So braucht man also gar nichts zu schenken zu den Feiertagen und es wird eigentlich nur Anruhe in die Kinder gebracht? Ohne Anregungen kommen Kinder nicht zum Spielen, und die meisten Spielzeugen sind wichtig und kommen plötzlich noch einmal zu hohen Ehren und zu hoher Lebensdauer, wenn sie entwertet sind beziehungsweise, wenn niemand mehr verlangt, daß sie belächelt werden. Dann ist ein richtiges Auto plötzlich das wertvollste Kind der Popplaton-Garage. Man braucht es nicht in acht zu nehmen, man muß nicht mit ihm spielen — und man tut es gern, man macht sie auch nicht mit Gemalt entweilt!

Kleine Mädchen sind eben so stolz auf ihre Puppen, die belächelt werden, als auf ihre Autos. Sie müssen richtiges Haar haben und dürfen nicht nach Nützlichkeit riechen — nach unerbittlicher Mollie. Sie wollen einen Vorkontopf haben und einen Körper, der wie ein Auto aussehend ist. Wenn die Puppe aber genügend bewundert wird, wird sie belächelt und die alte wieder herbeigeholt, wenn sie behandelt wird. Nach einigen Wochen jedoch, wenn sie nicht mehr so sehr auf das neue Friseurstück achtet, wird es nicht mehr so sehr beliebt, wenn sich die Sorge der Mutter zeigt, wenn die Puppe menschenliche Vergänglichkeiten aufweist, wenn die schöne Mollie sich dabei als veränderlich aufweist: „Gut, Mutti, die Puppe hat die Beine abgeweidet!“

Bei ganz kleinen Kindern gibt es die Strauß- und Anstöße-Glück nicht. Sie fühlen sich noch nicht verpflichtet, Geschenke anzunehmen und mit ihnen zu spielen, wenn sie sie nicht mögen, langweilen sich nicht, wenn die neuen Spielzeugen sie nicht interessieren — sie zerstückeln sie oder greifen nach den alten. Für andere, Kinder wie Erwachsene, ist das Geschenk zu den Feiertagen nun einmal ein Problem.

### Nicht böse sein, liebe Eltern!

Man muß sich schon ein bißchen Mühe geben, um richtig zu schenken, und man muß sich Mühe mit den Kindern geben, wenn man Geschenke möglichst geeignet. Reize und Reizstoffe dürfen nicht zu stark sein, der erfahrene Verkäufer kann sich irren. Da wünscht sich ein Beispiel ein kleines Mädchen nicht ein Auto, sondern allen Umständen zum Trotz, ein Pferd. Es hat ein Pferd im etwas unmodernen Silberbusch, auf die Straße, wo die Autos fahren, ist es noch viel geföhmer. Die Eltern sind moderner und schenken ein Auto. Das kleine Mädchen steht hilflos vor dem Auto, das ein Mädchen ja noch sehr klein ist, nicht einmal zum Fahren eingerichtet ist: es ist ein Wagen für das Kind, nichts weiter. Es ist am Tag nach dem Fest eine Bekannte doch noch das erregte „Pferd“ bringt, ist das Glück vollkommen; es wird vor das Auto gepannt, und das Spiel kann beginnen!

Zuerst soll man also nach Möglichkeit schenken, was das Kind am liebsten mag. Wenn das Kind sich dann geirrt hat und nicht mit dem Spielzeug anfangen will, soll man nicht allzu böse sein — das Kind wird keine Lehren daraus ziehen — in der Zeit, weil es sich langweilt, ehe es sich getraut, sich von dem Geschenk abzuwenden, nicht zu kostbare Sachen zu schenken und mit der Ueberlegung, die das Kind nicht hat!

## Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter

Am Samstag, den 28. November veranstaltete die Ortsgruppe Karlsruhe eines Verbandes zu Ehren der Verbandskollegen die über 25 Jahre unerer Organisation angehören, einen Unterhaltungsabend. Trotz der wirtschaftlichen Not lebten es sich unsere Mitglieder nicht nehmen, durch ihr zahlreiches Erscheinen ihren Jubilären in aufrichtiger Weise ihren Dank abzuklären. 17 Kollegen waren es auch in diesem Jahre, welche auf eine 25jährige Tätigkeit innerhalb der freigewerkschaftlichen Arbeiterbewegung zurückblicken können. Durch Ueberreichung eines künstlerischen Diploms von Seite der Hauptverwaltung wurde den Kollegen der Dank für ihre 25jährige treue Mitarbeit ausgesprochen, weiter gedachte die Ortsgruppe auch deren Frauen durch Ueberreichung eines Geschenkfortes. Die Veranstaltung hat aber auch bewiesen, daß die Arbeiterkraft bereit ist, mit neuem Eifer trotz dieser wirtschaftlichen Not in treuer Verbundenheit und Solidarität innerhalb der freien Gewerkschaften allen Reaktionen und deren Mitteln zum Trotz für die kulturelle und wirtschaftliche Hebung der Lebenslage der gesamten Arbeiterkraft zu kämpfen. Der musikalische Teil der Veranstaltung wurde durch die Hauskapelle Schwarz, der humoristische Teil durch Herrn Stauch in glänzender Weise bestritten. Allen Mitwirkenden sei daher auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. R.

### Die Kölner filiale

Immer ein gut besuchtes Haus haben die Kölner Komiker im Colosseum. Das ist heutzutage doppelt erfreulich und beweist deutlich und bestreitetbar Erfolg dieser Schauvieler. Und mit Recht. Es wird wirklich löstlich gelacht. Derb, drastisch, witzig, humorvoll und komisch wird ein Ragout von Geschäftleuten, Familienleben und auherbelebiger Ländelei serviert, das jedem das Herz im Leibe läßt. Unbändig wird gelacht. Sie machen aber auch Stimmung, die beiden, der Schmitz und der Weisweiler, ganz gleich, was sie spielen. Ihre Gesten, ihre Mimik, ihre Witze, ihre Wortverdrehungen lassen vielfältige, unerwartete Deutungen zu. Man wäre

ein zu gemäßigter Chronist, wollte man den Inhalt des Colosseums angeben. Sowie ich aber verraten, die Kölner Filiale ist ein tannes Büro zur Unterhaltung des Chefs. Ein Gelächers- und Darstellern. Am besten scheint uns, wer es irrend kann, schenkt jetzt einmal das Colosseum.

(1) Winterportanstellung und Naturfreunde. Die 4. Winterportanstellung, veranstaltet von dem Touristenverein „Naturfreunde“, während der stattgefundenen Winterportanstellung hatte folgendes Ergebnis: 1. Preis: Rosa Seih, Karlsruhe, 2. Preis: Otto Würger, Karlsruhe, 1. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 2. Preis: Wilhelm Seid, Karlsruhe, eine Preisveränderung nach Wahl. Die Hauptpreise entfielen: 1. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 1. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 2. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 3. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 4. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 5. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 6. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 7. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 8. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 9. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 10. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 11. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 12. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 13. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 14. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 15. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 16. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 17. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 18. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 19. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 20. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 21. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 22. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 23. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 24. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 25. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 26. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 27. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 28. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 29. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 30. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 31. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 32. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 33. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 34. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 35. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 36. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 37. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 38. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 39. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 40. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 41. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 42. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 43. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 44. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 45. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 46. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 47. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 48. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 49. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 50. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 51. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 52. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 53. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 54. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 55. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 56. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 57. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 58. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 59. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 60. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 61. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 62. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 63. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 64. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 65. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 66. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 67. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 68. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 69. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 70. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 71. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 72. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 73. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 74. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 75. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 76. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 77. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 78. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 79. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 80. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 81. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 82. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 83. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 84. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 85. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 86. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 87. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 88. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 89. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 90. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 91. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 92. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 93. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 94. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 95. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 96. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 97. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 98. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 99. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 100. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 101. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 102. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 103. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 104. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 105. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 106. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 107. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 108. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 109. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 110. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 111. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 112. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 113. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 114. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 115. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 116. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 117. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 118. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 119. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 120. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 121. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 122. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 123. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 124. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 125. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 126. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 127. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 128. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 129. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 130. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 131. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 132. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 133. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 134. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 135. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 136. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 137. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 138. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 139. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 140. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 141. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 142. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 143. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 144. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 145. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 146. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 147. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 148. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 149. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 150. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 151. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 152. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 153. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 154. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 155. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 156. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 157. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 158. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 159. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 160. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 161. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 162. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 163. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 164. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 165. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 166. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 167. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 168. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 169. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 170. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 171. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 172. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 173. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 174. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 175. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 176. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 177. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 178. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 179. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 180. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 181. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 182. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 183. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 184. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 185. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 186. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 187. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 188. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 189. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 190. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 191. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 192. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 193. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 194. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 195. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 196. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 197. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 198. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 199. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 200. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 201. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 202. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 203. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 204. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 205. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 206. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 207. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 208. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 209. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 210. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 211. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 212. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 213. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 214. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 215. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 216. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 217. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 218. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 219. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 220. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 221. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 222. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 223. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 224. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 225. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 226. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 227. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 228. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 229. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 230. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 231. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 232. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 233. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 234. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 235. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 236. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 237. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 238. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 239. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 240. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 241. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 242. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 243. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 244. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 245. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 246. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 247. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 248. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 249. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 250. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 251. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 252. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 253. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 254. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 255. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 256. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 257. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 258. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 259. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 260. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 261. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 262. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 263. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 264. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 265. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 266. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 267. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 268. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 269. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 270. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 271. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 272. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 273. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 274. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 275. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 276. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 277. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 278. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 279. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 280. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 281. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 282. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 283. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 284. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 285. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 286. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 287. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 288. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 289. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 290. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 291. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 292. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 293. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 294. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 295. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 296. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 297. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 298. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 299. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 300. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 301. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 302. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 303. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 304. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 305. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 306. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 307. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 308. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 309. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 310. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 311. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 312. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 313. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 314. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 315. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 316. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 317. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 318. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 319. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 320. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 321. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 322. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 323. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 324. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 325. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 326. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 327. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 328. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 329. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 330. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 331. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 332. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 333. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 334. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 335. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 336. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 337. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 338. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 339. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 340. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 341. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 342. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 343. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 344. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 345. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 346. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 347. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 348. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 349. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 350. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 351. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 352. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 353. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 354. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 355. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 356. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 357. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 358. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 359. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 360. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 361. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 362. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 363. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 364. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 365. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 366. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 367. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 368. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 369. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 370. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 371. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 372. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 373. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 374. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 375. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 376. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 377. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 378. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 379. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 380. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 381. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 382. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 383. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 384. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 385. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 386. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 387. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 388. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 389. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 390. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 391. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 392. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 393. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 394. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 395. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 396. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 397. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 398. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 399. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 400. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 401. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 402. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 403. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 404. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 405. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 406. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 407. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 408. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 409. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 410. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 411. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 412. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 413. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 414. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 415. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 416. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 417. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 418. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 419. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 420. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 421. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 422. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 423. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 424. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 425. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 426. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 427. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 428. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 429. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 430. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 431. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 432. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 433. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 434. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 435. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 436. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 437. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 438. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 439. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 440. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 441. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 442. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 443. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 444. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 445. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 446. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 447. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 448. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 449. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 450. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 451. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 452. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 453. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 454. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 455. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 456. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 457. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 458. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 459. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 460. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 461. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 462. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 463. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 464. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 465. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 466. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 467. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 468. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 469. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 470. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 471. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 472. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 473. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 474. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 475. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 476. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 477. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 478. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 479. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 480. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 481. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 482. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 483. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 484. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 485. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 486. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 487. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 488. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 489. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 490. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 491. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 492. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 493. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 494. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 495. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 496. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 497. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 498. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 499. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 500. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 501. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 502. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 503. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 504. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 505. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 506. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 507. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 508. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 509. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 510. Gauwander-Aluminiumwerk, Karlsruhe, 5



Mehr als in früheren Jahren werden Sie diesmal „Praktisches“ schenken.

sind die praktischsten und billigsten Weihnachts-Geschenke

Eine Fülle nützlicher Festgeschenke finden Sie in vielseitigster Auswahl bei stark verbilligten, zeitgemäß niedrigen Preisen

LEIPHEIMER & MENDE

Die Polizei berichtet:

Manjardendiebstahl

Einer Hausangestellten wurde aus einem verriegelten Manjardenszimmer, das mittels Nachschlüssel geöffnet worden war, eine goldene Armbanduhr entwendet.

Verkehrsregelung

Zur Anzeige gelangten mehrere Radfahrer, die das Haltezeichen der Verkehrsposten nicht beachtet und dadurch den Kreisverkehr gefährdeten. Da sich in letzter Zeit diese Verstöße auffallend vermehrt, ist die Polizei gesonnen, härter als bisher gegen derartige Verkehrsgefährdungen einzuschreiten.

Raubveruch

Die Moltkestraße und Hindenburgstraße verläuft gegen Mitternacht ein 26- bis 30-jähriger Mann, eines Banlangestellen die Handtasche zu entziehen. Als sie sich wehrte und um Hilfe rief, schlug ihr der Täter gegen das Kinn und flüchtete in den angrenzenden Hof. Seine Verfolgung wurde sofort von einem Polizeibeamten aufgenommen, der auf die Hilfe der herbeigekommenen Polizei und Polizei des zuständigen Reviers wurde gleichzeitig mit Hilfe eines vorüberkommenden Motorradfahrers alarmiert. Sie umstellten und durchsuchten das anrenzende Waldstück und stellten einige Verdächtige fest. Der Täter befand sich jedoch nicht unter ihnen. Weitere Nachforschungen sind im Gange.

Angetrunkene Kraftfahrzeugführer

Ein 40-jähriger Mechaniker von hier fuhr nach Mitternacht in sehr angetrunkenem Zustand mit einem Kraftfahrzeug Eise-Sofien- und Scheffelstraße auf den Gehweg und gegen einen Steinpfeiler eines Gartenhauses. Er mußte mit dem Kraftfahrzeug in das Krankenhaus verbracht werden, wo er nach Anlegen eines Notverbandes wieder entlassen werden konnte.

In Durstlag wird ein Kraftwagenführer, der unter dem Einfluß geistiger Getränke stand, mit seinem Fahrzeug einer entgegenkommenden Straßenbahn nicht genügend nach rechts aus. Am haltenden Notwagen der Straßenbahn wurde hierdurch der linke Handgriff oberzogen. Eine Störung des Verkehrs trat nicht ein.

(1) Die internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit und ihren Bestrebungen verwandte Organisationen hatten ihre Mitglieder zu zwei Vorträgen geladen, die wirklich aktuelle Themen behandeln sollten. Paulus Lenz, Generalsekretär des Friedensbundes deutscher Katholiken, sprach über Wehrsport und allgemeine Wehrpflicht. Er zeigte überzeugend, daß die in den Völkern erzeugte Machtverhältnisse vor den Unarbeitsabläufen ihrer ausbleiblichen Nachkriegsperiode unbedeutend sei. Eine Katastrophe könne durch die wohl erwünschten Unteranga der europäischen Kultur nicht durch den europäischen Überbau zur Folge haben. Das Helmbündel unter der Jugend ist ein Trugschluß, das von den Interessenten der internationalen Friedensindustrie vorgetrieben wird und das verdrängt werden muß von einem echten Helmbegriff, dem freiwilligen Einsatz für eine hohe sittliche Idee. Frau Sophie-Bühn (Hamburg) sprach über Luftschutz, vielmehr über die Unmöglichkeit, einen solchen ernsthaft zu organisieren. Nach übereinstimmender Ansicht der Zuhörer der ganzen Welt sei ein Gaschutz im Kriegsfalle praktisch unbrauchbar. Wer sein Volk und seine Heimat wirklich liebt, müsse seine ganze Kraft einlegen gegen jede Kriegsvorbereitung, zu der im gewissen Sinne auch der Luftschutz gehört, insofern als er die Bevölkerung in ein gewisses Sicherheitsgefühl wiegt, das leider auch in den besten Gasmasken nicht beizubringen ist.

(2) Festkonzert und Ball des Gelangvereins „Badenia“. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens veranstaltete der Gelangverein „Badenia“ am Samstag, 10. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Festsaal ein Festkonzert mit darauffolgendem Ball. Als Solisten wirkten mit: Frä. Kammergängerin Eise Blant (Sopran) vom Bad. Landes-Theater, Herr Hugo Ernst Wagner (Orgel) und der Männerchor des Vereins unter Leitung von Chorleiter Anton Kuba. Da dies das erste Konzert ist, welches der Männerchor des Vereins unter der Leitung des neuen Chorleiters aufführt, besaßen es überall lebhaftem Interesse. Die Ballmusik wird von dem Musikverein Karlsruhe bestritten und die Tanzleitung liegt in den Händen des Tanzlehrers Herrn Hofheins (Karlsruhe). Alles nähere siehe Anzeigen und Plakate.

(3) Fiskalrevue. Der Badische Landesfiskalverein hat sowohl im Frühjahr wie im Herbst d. J. in großem Umfang Fiskalrevueausstellungen durchgeführt. Im Frühjahr wurden 250 000 Junaale, die der Deutsche Fiskalverein von seiner im Südwesten von England gelegenen Kassationsanstalt vermittelte, im Februar und März ausgestellt. 17 Zentner Jungstapfen und 27 Zentner Jungschleien kamen dem Bodensee, Rhein und Neckar zugute. Ebenso wurden im großen Umfang Forellen und Leisenausstellungen, im Herbst im Rhein Sonderausstellungen vorgenommen. Anlässlich der schweren Frost, in der sich die Binnenfischer augenblicklich auf der fatalen Kälte gequälten Freize und Abblatztiergärten befindet, ist zu hoffen, daß durch diese Ausstellungen manche Not gelindert wird.

EISERNE FRONT KARLSRUHE

J. B. 3

Freitag, 2. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung im „Barnbarbusch“ mit Vortrag des Kam. Klina.

J. B. 1 und 5

Versammlung fällt am Donnerstag wegen der stattfindenden Hauptversammlung der Partei aus. Sonntag, 4. Dezember, vormittags 10 bis 11 Uhr, Vorträge auf dem Platz. Buntliches Zutreten aller Kameraden.

Veranstaltungen

Kaffee Bauer. Kapellmeister Richter beginnt heute mit seinem Orchester sein Gastspiel im Kaffee Bauer. Curt Richter, dem der Ruf eines hervorragenden Solisten und Kapellmeisters vorausgeht, hat in den besten Säulenhallen Norddeutschlands große Erfolge erzielt (Siehe die Anzeigen).

Badisches Landesbühnen. Der heute Abend stattfindenden Erstaufführung der Oper „Friedrich“ von Friedrich Schiller wird reges Interesse entgegengebracht. Die Vorstellung erhält noch eine besondere Note dadurch, daß ihr der Textdichter der Oper, der hier wohnhafte Medizinalrat Dr. Hoffmann, beizuwohnen wird.

\*

Donnerstag, 1. Dezember:

Badisches Landesbühnen: 19. Ubr. 20 Ubr. 21 Ubr. 22 Ubr. 23 Ubr. 24 Ubr. 25 Ubr. 26 Ubr. 27 Ubr. 28 Ubr. 29 Ubr. 30 Ubr. 31 Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr. 29. Ubr. 30. Ubr. 31. Ubr. 1. Ubr. 2. Ubr. 3. Ubr. 4. Ubr. 5. Ubr. 6. Ubr. 7. Ubr. 8. Ubr. 9. Ubr. 10. Ubr. 11. Ubr. 12. Ubr. 13. Ubr. 14. Ubr. 15. Ubr. 16. Ubr. 17. Ubr. 18. Ubr. 19. Ubr. 20. Ubr. 21. Ubr. 22. Ubr. 23. Ubr. 24. Ubr. 25. Ubr. 26. Ubr. 27. Ubr. 28. Ubr.



**Gesangverein Lassallia Karlsruhe**  
 Samstag, den 3. Dezember  
 Punkt 20.30 Uhr im großen Saal der Stadt Festhalle

## Konzert

zur Feier des 38. Stiftungsfestes

Mitwirkende: Marie Fanz, Kammerängerin vom Bad Landes-Theater, Sopran der Männerchor des Vereins, Leitung: A. Kuhn, Am Flügel: H. Peir.

Nach Schluß des Konzerts **Ball** Balmusik Harmonie-Kapelle

**Eintrittspreis** für Nichtmitglieder 0,50,- einschl. teuerer Saalöffnung 19.30 Uhr, Kinzang nur west. Garderobebau

**Vorverkauf:** nur ab handlung F. Müller, Kaiserstraße 96a, Zigarrenschüt Töpfer, Kriegerstraße 35, Zigarrenschüt Brandel, Seilstr. 37, Lokal, Elefant, Kaiserstraße 46, „Hermann shot“, Ostendstraße 1 sowie an der Abendkasse. Unsere Mitglieder verweisen wir auf das ihnen zugekommene F und schreiben 5960

Der Feuert-Fügel ist aus dem Musikhaus Schläpfer, Karlsruhe.

**Reform-Gaststätte „Ceres“** inhaber R. Kirilow  
 nu Kaiserstraße 20 II (Nähe Marktplatz)  
 Täglich die guten Menüs 60,- bis 1,- u. Feinkostgerichte  
 Ermäßigungskarten für alle Speisen

**KAFFEEBAUER**  
 Ab heute Donnerstag  
**Curt Richter**  
 der Meister der Geige mit seinem Orchester  
 Abends 21 Uhr  
**Tanz-Abend**

Heute Abend 20 Uhr  
**Studentenhaus**  
**Tanz- u. Gymnastik-Abend**  
**Mainzer - Katin.**

**Bilderdieb**  
 wi d aufgelodert, die zestern im on-  
 erhaus des ovielen Fotos von M. B.  
 Sonnicker und Georg Aleva der aus dem  
 im Das Tes men das Cornelius in de-  
 zurlekbubringen, er wend-her achtet  
**Badische Licht spiele, Konzerthaus**

**Gebrauchte MOEBEL**  
 hier Art aus u. verkauf  
**Schirmmann, Markgrafstraße 43**

**Weihnachtsangebot**  
 an gros-  
 en Detail  
 n sämtlich Ausstener, Trifotagen- und  
 streumfwaren laufen Sie recht schnell nur  
**Kriegsstr. 116, neb. Hotel Germania**  
 Sonntag auch Sonntag 6044

**Eingeerntet**  
 in Spezial-Fischwaggons  
 in schwerster Eispackung  
**Direkt von der See**  
 Frischer

**Kabliau**  
 m anzen im Anschu  
 28 \$ 30 \$

**Kabliaufilet 48**  
 ohne Bauchappen  
 in hyz. Pergament-  
 packung. Pfd. 48 \$

**Schellfisch 28**  
 o. K. Pfd.  
**Bratichellfische 18**  
 Pfd.

**Frisch gewäss. Stockfische 25**  
 Pantiermehl, Kapern, Citronen

**Süßbrötlinge, Sprotten Lachsheringe**

**Unsere Filialen**  
 sind jetzt jeweils Sonntag  
 von 1-6 Uhr geöffnet

**Pfañkuch**  
 Pfannkuchwaren helfen sparen

**Geh zu TIETZ!**  
 dann reicht's!

Verkauf sowohl Vorrat - Mengenabgabe vorbehalten.

**Wurstwaren**  
 Schweinekleinfleisch 33 \$  
 Salam 24 \$  
 Salam I 22 \$  
 Westfäl. Cervelatw. 35 \$  
 Norddeutsche Schackwurst im Fettdarm 35 \$  
 Nußschinken ca. 1 1/2 \$ 1.45

**Sattlerarbeiten**  
 maschinell hyz. geschitten 1/2 Pfund 30 \$

**Salatöl**  
 bekannte Qualität Liter 45 \$  
 Unser Spezialöl Liter 58 \$

**Weine / Spirituosen**  
 Schwarzw. Kirschwasser 50% 1/1 Fl. 3.75  
 Reiner Weinbrand 1/1 Fl. 1.80  
 Mawell 1/1 Verschütt 1/1 Fl. 2.00  
 Schlichte Westfalenkorn Literflasche 3.40  
 3ter Rühsh. Roseng. 1 Ltr. Fl. 5.3  
 2ter St. Mart. Schloßberg 50 \$  
 3ter Obermosel Ltr. Fl. ohne Glas 98 \$

**Weine vom Jap**  
 3ter Edenkobener weiß Ltr. 58 \$  
 3ter Ungasteiner rot Ltr. 58 \$  
 3ter Ober-Ingelb. rot Ltr. 75 \$  
 3ter Schloß Bockelheimer Mühlenberg weiß Ltr. 75 \$  
 (Wachstum des Winzervereins.)

**Frische Seefische**  
 Donnerstag eintraffend  
**Cablau** im Ganzen Pfd. 19 \$  
**Cablau** im Ausschütt Pfd. 22 \$  
**Cablau-Filet** Pfd. 35 \$  
**Schellfisch** im Ausschütt Pfd. 30 \$  
**Schellfisch** im Ganzen Pfd. 28 \$  
**Merlans** (Bratschellfisch) Pfd. 19 \$  
**Grüne Heringe** 3 Pfd. 40 \$

**Hasenschlegel 90 \$**  
**Hasenrücken** Pfd. 1.-  
**Hasenragout** 60 \$  
**Lebd. Karpfen** Pfd. 75 \$  
**Lebd. Schollen** Pfd. 1.-  
**Lebd. Hechte** Pfd. 1.20

**Frische Räucherwaren**  
 Merlans 30 \$  
 Seelachs 45 \$  
 Makrelen 45 \$  
 Lachsheringe 45 \$  
 Goldbarsch 45 \$  
 Fleckheringe, Steinbeißer, Seeaal  
 Sprotten 1 & Kiste brutto 35 \$  
 Sprotten 1/2 Ds. 25 \$

**Bismarckheringe** Sorte II  
**Rollmops**  
**Heringe in Gelee** 33 \$  
 1 Ltr.-Ds. 55 \$ 1/2 Ltr.-Ds.

**Preiswerte Obst- und Gemüse-Konserven**  
 1/2 Ds. 1/2 Dos.  
 Berliner Allerlei 58 \$  
 Leipziger Allerlei 75 \$  
 Junge Erbsen und gesch. Karotten 65 \$ 40 \$  
 Karotten 55 \$  
 Junge Karotten 55 \$ 35 \$  
 Gemüserbsen 45 \$  
 Junge Erbsen 55 \$ 40 \$  
 Jg. Erbsen mittelfein 72 \$ 50 \$

1/2 Ds. 1/2 Dos.  
 Junge Breebohnen 46 \$  
 Junge Schnittbohnen 46 \$  
 Wachsbohnen 52 \$  
 Prinzbohnen mittelf. 75 \$ 50 \$  
 Spargelschnitte 95 \$  
 Sellerie in Scheiben 50 \$ 30 \$  
 Spinat 40 \$ 30 \$  
 Rote Rüben 45 \$ 24 \$

1/2 Ds. 1/2 Dos.  
 Apfelsin 48 \$ 35 \$  
 Kürbis 50 \$ 30 \$  
 Stachelbeeren 75 \$  
 Heidelbeeren 55 \$  
 Birnen, ganze Frucht 90 \$ 55 \$  
 Mirzbeeren 90 \$  
 Erdbeeren 95 \$  
 Pfirsich, calif. 95 \$  
 Aprikosen, calif. 95 \$

**Fettwaren**  
 Bayr. Bratenfett 1000 g 45 \$  
 Schmelzmargarine 45 \$  
 Nussfett 35 \$  
 Molkerbutter 1.25 \$  
 Landbutter in Ballen 1.10 \$  
 Mecklenburger Fallbutter 1.50 \$

**Tilister mit Rinde** vollfett, vorzögl. Käse, Pfd. 95 \$  
**Bayr. Camembert** vollfett (Rahmkäse 90%) chachiel 100 Gramm 14 \$

**Bratheringe** Sorte I 1 Ltr.-Ds. 60 \$ 1/2 Ltr.-Ds. 40 \$

**Konfitüren**  
 Schokolade-Nikolaus 4 Stück 10 \$  
 " " " " 2 " 15 \$  
 " " " " 1 " 10 \$  
 " " " " 1 " 24 \$

Schokolade-Lebkuchen, Herzen u. Bretzeln 3 Stück 10 \$  
 Lebkuchen 3 Paket 15 \$  
 Basler Lebkuchen 20 \$  
 Spekulatius Pfd. 35 \$  
 Aachener Kräuterprinten 35 \$  
 Kokosmakronen 40 \$  
 Moppen 40 \$  
 Sandstriefen 40 \$  
 Wiener-Mischung 40 \$

**Zitronen** 10 Stück 28 \$  
**Kranzfeigen** Pfund 20 \$

**Kakao**, garant. rein stark entölt Pfd. 95 \$, 70 \$

Unsere neue Abteilung:  
**Alles zum Backen**

**Weizen-Auszugmehl** 1.18  
 „Stadt“ 5 Pfund-Beutel 1.08  
**Weizenauszugmehl** 85 \$  
**Sultaniinen** blau Pfund 39 \$  
**Sultaniinen** hell Pfd. 48 \$ 65 \$  
**Mandeln** bitter 1/2 Pfund 44 \$  
**Mandeln** süß Pfund 1.35 95 \$  
**Kokosflocken** Pfund 33 \$  
**Orangeat** Pfund 92 \$  
**Zirronat** Pfund 92 \$

**Hagelezucker, Puderzucker, Oblaten, Streuzucker, Back-Öle, Hirschhornsalz, Backgewürze**

**Backpulver** 5 Beutel 24 \$  
**Vanillezucker** 8 Beutel 24 \$

**Eier** Kühhahn, Ausland, g-trei 10 Stück 68 \$  
 Doster extra schwer, Kühhahn, Ausl. 10 Stk. 95 \$

**Kunsthonig** 1 Pfund-Paket 40 \$  
**Bienenhonig** Glas 400 Gr. 98 \$  
**Nutzeln** Pfund 40 \$

Aus unserer eigenen Konditorei:  
 Delikate Küsschen Stk. 15  
 Grosse Auswah in Spezial-Torten  
 Stündlich frisches Wiener Teeseck

**Colosseum**  
 täglich 8 Uhr  
 Schmitz-Wedler  
 i. d. Lebeschloae  
**Die Kölner Filiale**  
 Eintr. 1.90-2.00

**Bekanntmachung**  
 Die Inhaber der im Monat April 1952 unter Nr. 9947 bis mit Nr. 12610 angetragenen durch erneuerten Handzeichen werden hiermit aufgefordert ihre Kländer bis längstens 8. Dez. 1952 ausstellen über die Zeichen in diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Zeichen zur Vereinfachung gebracht werden. 10 Karlsruhe, 30. Nov. 52 Stadt. Pfandbriefamt

**Zu Weihnachten gefüllte Kassen**  
 wird der Geschäftsmann haben, der im Volksfreund inseriert. Bei ihren Einkäufen wollen unsere Leser durch unseren Anzeigenteil geleitet werden. Darum rechtzeitig mit der Insertion beginnen. Unsere Leser warten auf Ihre Weihnachtsangebote

**Lebensbedürfnisverein**  
 In der Zeit vom 1. bis einschließl. 24. Dezember findet in unserem Schuhwarenladen, Herrenstr. 14 ein **Weihnachts-Verkauf** statt. Wir gewähren während dieser Zeit **doppelte Gegenmarken** auf Schuhwaren aller Art. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, von dieser günstigen Gelegenheit recht regen Gebrauch zu machen.  
 abgabe nur an Mitglieder!

**Lebensbedürfnisverein**  
 In der Zeit vom 1. bis einschließl. 24. Dezember findet in unserem Schuhwarenladen, Herrenstr. 14 ein **Weihnachts-Verkauf** statt. Wir gewähren während dieser Zeit **doppelte Gegenmarken** auf Schuhwaren aller Art. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, von dieser günstigen Gelegenheit recht regen Gebrauch zu machen.  
 abgabe nur an Mitglieder!

**Lebensbedürfnisverein**  
 In der Zeit vom 1. bis einschließl. 24. Dezember findet in unserem Schuhwarenladen, Herrenstr. 14 ein **Weihnachts-Verkauf** statt. Wir gewähren während dieser Zeit **doppelte Gegenmarken** auf Schuhwaren aller Art. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, von dieser günstigen Gelegenheit recht regen Gebrauch zu machen.  
 abgabe nur an Mitglieder!

**Todesanzeige.**  
 Heute morgen 3 Uhr verschied nach schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren  
**Frau Emma Fischer**  
 geb. Hoffmann  
 Witwe des am 14. Oktober d. J. verstorbenen Gewerkschaftsbeamten Heinrich Fischer  
 Karlsruher-Röhlpfarr, 30. Nov. 1952  
 Beerdigung  
 Rament der Hinterbliebenen:  
**Eduard Fischer**, Finanzbeamter in Dresden  
 Trauerfeier: 2. Dezember, nachm. 2 Uhr im Krematorium

**TRAUERBRIEFE**  
 liefert schnell und billig  
 Verlagsgedruckerel „Volksfreund“ G.m.b.H.  
 Waldstrasse 26.

**Grabstein-Gelchait**  
**Karl Huber Ww.**  
 Läger: 207 Karl-Wilhelm-Straße 61  
 Wohnung: Scheerstr. 4, I. rech. s. Tel. 56-

**Back-Artikel**  
 die wir in nur frischer, diesjähriger Ware (keine alte Ernte) unsere Kundenschaft anbieten  
 Als besonders preiswert:

**Haselnuß-Kerne** 60 \$  
**Kokosflocken** 32 \$  
**Sultaniinen** 45 \$

Mananen, Corinthen, Rosinen, Zitronat, Orangeat, Oran, Kunsthonig, Bienenho, Backpulv., Vanillezucker, Ammon., sämtliche Backgewürze, Sauczucker, Staub- und Streuzucker, Zitronen, Vanille, Molkerbutter, Heie

Unser nochmals gereinigtes und gelockertes Mehl ist bedeutend backfähiger

**Phanko-Gold 26**  
**Konfektmehl 24**  
**Spezial 22**  
**Schneeweiß 20**

Dieser Tage eintraffend in Wagen der gerade für Backzwecke beliebten braunschalligen, dunkel-dotterigen

**Holländ. EIER**

**Pfañkuch**



# Großer Weihnachtsverkauf



Unsere Weihnachts-Beilage bringt nur Beispiele aus der unermesslichen Fülle von Geschenkartikeln und Weihnachtsangeboten! Benützen Sie den Anzeiger als Führer durch die Abteilungen! Sonntag, den 4., 11. und 18. Dezember von 11-6 Uhr geöffnet! Kaufen Sie rechtzeitig u. in d. Vormittagsstunden. Bei Anzahlung werden Geschenke bis kurz vor dem Fest zurückgelegt. Bei Einkäufen über Mk. 20.- franko Versand. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

## Wollwaren



- Moderne Garnitur, Schal und Mütze reine Wolle, in vielen schönen Farbstellungen . . . . . 1,25
- Jamen-Pullover reine Wolle, moderne Ausstattung . . . . . 2,95
- Jamen-Pullover reine Wolle, mit bunter Kragengarnitur . . . . . 3,90
- Damen-Pullover reine Wolle, modisch gestreift . . . . . 4,50
- Damen-Pullover reine Wolle, Oberteil bunt gestr. od. kariert . . . . . 5,25
- Damen-Pullover reine Wolle mit neuartigen Puffärmeln . . . . . 6,75
- Golfjacken reine Wolle, moderne, kurze Form . . . . . 4,95
- Golfjacken reine Wolle, mit bunt gestreiftem Revers . . . . . 6,50
- Mädchen-Pullover reine Wolle, gestr., mit hübscher farb. Bordüre . . . . . 2,95
- Mädchen-Golfjacken reine Wolle, in rot, blau und marine . . . . . 3,50



## Schürzen

- Damen-Kittel Knopf- oder Wickelf., Zeifr. m. bt. Bes. . . . . 2,45
- Damen-Kittel gutem blauen Trachten-Stamosen . . . . . 3,95



## Wäsche

- Damen-Flanell-Schlafanzug mollig und warm . . . . . 5,25
- Damen-Schlafanzug Batist oder Waschpopeline . . . . . 3,95



## Schürzen

- Damen-Kittel Tracht- oder Zeifr. . . . . 2,95
- Damen-Kittel m. lang. Arm, elegant. Ausf., hervorrag. Qualität . . . . . 4,95



- Knaben-Pullover reine Wolle, Gr. 40-50 Größensteigerung 45 Pz. . . . . 3,90
- Herren-Sportpullover ärmellos, reine Wolle . . . . . 1,75
- Herren-Sportpullover mit Kragen, reine Wolle, groß gestr. . . . . 3,90
- Herren-Sportpullover mit Kragen, reine Wolle, moderne, farbige Kante . . . . . 4,50
- Knaben-Pullover m. Kragen, meliert, gute Strapazierqual. Gr. 2-3 . . . . . 1,25
- Knaben-Pullover m. Kragen, reine Wolle, mod. Strickart, Gr. 40 Größensteigerung 25 Pz. . . . . 2,95

## Handschuhe

- Damen-Trikohandschuhe ganz geflickert 1,10
- D.-Strickhandschuhe reine Wolle, moderne Strickart 1,05
- Strickhandschuhe reine Wolle mit hoher Stulpe . . . . . 0,75
- D.-Strickhandschuhe reine Wolle, mit gest. Flauschstulpe . . . . . 1,05
- D.-Schluphandschuhe Kunstseide, innen geräumt 1,75
- D.-Schluphandschuhe Leder-Imitation, mod. Ausstattung 1,95
- D.-Schluphandschuhe Leder-Imit., mit apart. Sammetulpe 2,75
- D.-Glacehandschuhe mod. Ausstattung 3,75
- D.-Nappa-Stepper ganz geflickert . . . . . 3,80

## Geschenke für unsere Kleinen

- Baby-Kleidchen reine Wolle, in vielen Farben . . . . . 1,95
- Baby-Kleidchen reine Wolle, gestrickt oder gehäkelt . . . . . 3,75
- Baby-Anzügchen reine Wolle links-links gestrickt, in schön. Pastell-farben . . . . . 3,50
- Baby-Garnitur Jacke u. Mütze, Handarbeit . . . . . 2,25
- Baby-Mäntelchen Wellinb., passend für ca. 2 Jahre, in versch. Farben 2,95
- Anzügchen gestrickt, für Baby, r. Wolle 2,95
- Schlafhöschen f. Kind, Flanell Länge 60 . . . . . 1,45
- Tricot, Größe 52 1,25
- Taghemden für Mädchen, Lg. 45, Croisé, oder Hemdentuch mit Stickerei . . . . . 0,50
- Nachthemden für Mädch., Lg. 60, m. lg. Arm, w. Blende 0,95
- Schlafanzug für Kinder, Gr. 52, 2 tlg., aus warm. Trikot . . . . . 2,25
- Mädchen-Nachthemd in gebütem Flanell Länge 60 . . . . . 1,50
- Kleidchen gestrickt, für Baby, r. Wolle 2,95



- Herren-Gamaschen mit Ledereinsatz, und Ledersteg 1,65

# KNOPF

KARLSRUHE

Benützen Sie unsere Sammelbücher!

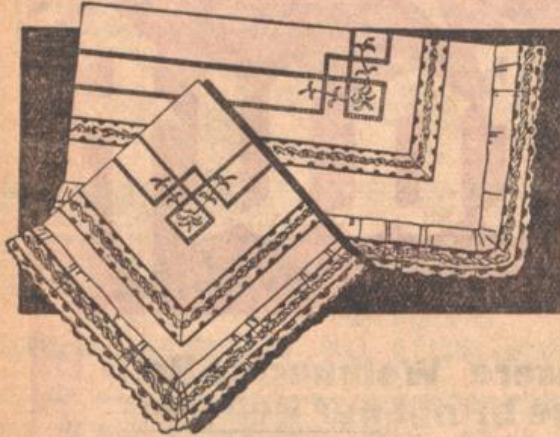
Versand nach auswärts! Autozustellung der gek. Waren.





# Frohes Fest durch ein Geschenk von Knopf!

## Seiden- und Kleiderstoffe

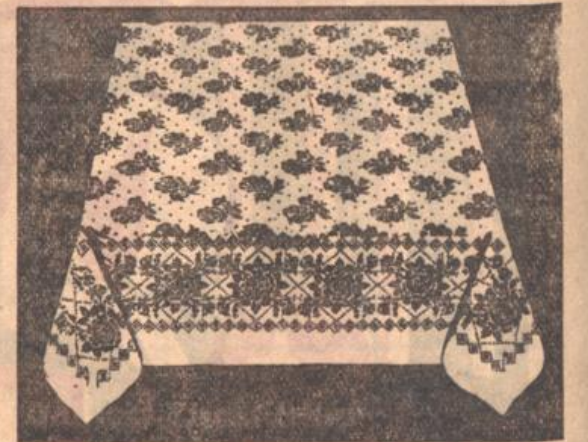


### Bettwäsche

- Kissenbezüge**  
festoniert, solider Cretonne . . . Stück 0,95 0,75
- Kissenbezüge**  
mit Kunstseiden-Stickerei . . . Stück 1,45 0,95
- Paradekissen**  
mit Klöppelspitze und Einsatz . . . Stück 1,65 1,10
- Paradekissen**  
mit Stickereispitze und Einsatz . . . Stück 2,45 1,65
- Oberbettuch**  
festoniert 150/250 cm . . . . . Stück 2,45
- Damast-Bettbezug**  
180/180 cm gebliumt 3,95, gestreift . . . Stück 2,95
- Bettgarnitur**  
mit handgezogenem Hohlsaum, bestehend aus 1 Oberbettuch 3,95, Kissen passend . . . Stück 1,45
- Unterbettuch**  
aus solidem Haustuch, vollweiss  
Stück 150 x 250 140 x 220  
2,75 1,75

- Crepe Excelior**  
Kunstseide, moderne Farben Mtr. 2,25
- Hammerschlag**  
Wolle mit Kunstseide 95 cm breit 2,75
- Fiamisol**  
das moderne Gewebe in aparten Farben . . . . . Mtr. 4,00
- Bemberg-Georgette**  
für Abendkleider, 100 cm breit 2,75
- Marocain** in aparten Streifen und Schotten . . . . . Mtr. 3,25 2,45
- Borkenkreppe**  
bedruckt in schöner Ausmusterung 3,95
- Bemberg mitte leur**  
für Wäsche, 80 cm breit . . . Mtr. 1,45
- Bemberg-Waschkunstseide**  
einfarbig . . . . . Mtr. 0,95
- Lampenschirm-Seide**  
Japan, 95 cm breit . . . . . Mtr. 2,25
- Waschsamt**  
bedruckt in schönen Mustern Mtr. 0,95

- Hammerschlag**  
reine Wolle, aparte Kleiderfärb. Mtr. 1,35
- Bouclé-Tweed**  
für Sportkleider, mod. Muster Mtr. 1,65
- Algalaine**  
reine Wolle, mod. Farb., 95 cm br. 2,25
- Romain-Streifen**  
reine Wolle, für Blusen u. Bestize 2,10
- Hammerschlag**  
reine Wolle, elegante Kleiderware, 100 cm breit . . . . . Mtr. 2,50
- Strickstoff** Streifen in aparten Farbstellungen . . . . . Mtr. 2,95 2,25
- Hauskleiderstoffe**  
in dezenten Mustern Mtr. 1,95 1,80
- Mantel-Velour**  
reine Wolle, 140 cm breit Mtr. 3,95
- Mantelstoff**  
reine Wolle, Bouclé, 140 cm Mtr. 6,50
- Feilmitation**  
für das mod. Jäckchen Mtr. 8,50 4,95



### Tischwäsche

- Tee-Gedeck**  
weiss Damast mit farbiger Kante 120 x 100 cm mit 6 Servietten . . . . . 3,75
- Tee-Gedeck**  
Kunstseiden-Damast mit 6 Servietten . . . . . 4,75
- Künstler-Tischdecke**  
Indanthren 180 x 160 cm in moderner Spickmalerei . . . . . Stück 2,95
- Damast-Tischtücher**  
vollweiss gebleicht  
130 x 230 cm 160 x 225 cm 190 x 190 cm  
Stück 4,50 Stück 3,50 Stück 2,45  
Serviette passend 55/55 Stück 45 Pfg.
- Jacquard-Tischtücher**  
in Blaufelder Halbleinen  
180 x 300 cm 150 x 225 cm 130 x 160 cm  
Stück 8,50 Stück 6,50 Stück 4,80  
Serviette passend 60/60 cm Stück 90 Pfg.
- Kaffee-Decke**  
Rips Indanthren 180 x 160 cm in aparten Pastellfarben . . . . . Stück 2,25

## Geschenkpäckungen in Karton



- 3 Mtr. Crepe-Granit  
reine Wolle, 150 cm breit Karton 7,50
- 4 Mtr. Marocaine  
Kunstseide, mod. Farben Karton 8,00
- 4 Mtr. Flamenga  
Wolle mit Kunstseide . . . . . Karton 11,00
- 5 Mtr. Pyjamalanel  
Indanthren, aparte Streifen Karton 3,75
- 5 Mtr. Kleiderlanel  
grosse Musterauswahl . . . . . Karton 3,50
- 7,20 Mtr. Bettamast  
rein Mako, 130 cm breit Karton 8,50



- Stickereltücher**  
m. Hohl- u. Spitzenecke elegante Aufmachung . . . 0,95
- Stickereltücher**  
mit Ockrand, mit Spitzenecke, oder Hohlsaum, 3 Stück im Karton . . . 1,65
- Kindertaschentuch**  
3 Stück als Bilderbuch . . . . . 0,95
- Kinder-Linontuch**  
mit Rand, 6 Stück im Karton . . . 0,48
- Kindertaschentuch**  
3 Stück in Lederhandtasche . . . 0,95
- Kinder-Buchstabenstaschentuch**  
6 Stück in Celophan, farbig bestickt Kindertaschentuch mit farb. Kordel oder Fächerborde 12 Stück 0,95, 0,75
- Taschentuchbehälter**  
Crepe de chine, reine Seide . . . . . 0,60
- Taschentuchbehäl.**  
Moiré oder Marocaine . . . 0,48
- Stickereltücher**  
weiß od. farbig bestickt, 6 St. im Kart. 0,95
- Stickereltücher**  
mit Hohlsaum und Par.-förm., 6 St. im Karton . . . 1,75
- Taschentuchbehälter**  
1, Seide, Crepe de chine, elegante Ausführung 1,50
- Taschentuchbehälter**  
2, Seide, Crepe de chine, lässliche Ausführung 1,05
- Herren-Macotücher**  
mit farbig. Rand, oder kariert, 3 St. im Karton 0,95
- Herr-Macot-Batistüch.**  
weiß od. farbig, mit und oh. Hohl-, 3 St. im Kart. 1,60
- Damen-Hohlsaumtücher**  
Reinleinen, prima Qualität . . . Stück 0,48
- Damen-Hohlsaumtücher**  
Reinleinen, mit verschiedenartigem Zierrand . . . . . Stück 0,75
- Herrentücher**  
Linon, m. u. o. Rand o. # 6 St. 0,95 0,75
- Herrentuch**  
Batist, mit Hohlsaum, in verschied. Ausführungen . . . . . 3 Stück 0,85
- Herren-Linontücher**  
Mako, weiß oder mit Rand . . . Stück 0,95 0,25
- Herrentücher**  
farbig, blau, braun, sortiert Stück 0,95 0,82
- Herrentücher**  
farbig gemustert, blau, gelb, rot, in versch. Ausführ. . . . . 0,48 0,35

**Cachenez für Damen und Herren**  
in verschiedenen Ausführungen 2,45 1,95 1,50 1,15 0,95

**Große Sortimente in Taschentüchern**  
geeignet für Verlosungen, Tombola bei Vereins-Weihnachtsfeiern

- Schlafdecken - Biberbettücher**  
Schlafdecke kamelhaarfarben mit Borte Stück 3,75
- Jacquard-Schlafdecken schöne, flauschige Qual. Stück 5,50 3,95
- Schlafdecken kamelhaarfarb., schwere, mollige Qual. Stück 6,50 5,50
- Biberbettücher**  
vollweiss, mit u. ohne Rand, 140/220 cm Stück 2,45
- Biberbettücher**  
weiss mit festoniertem Bogen Stück 2,75
- Küchenwäsche**  
Gläsertücher Halbleinen, weiss-rot #, gesäumt 6 Stück 1,25
- Küchenhandtuch grau Halbleinen, gesäumt und geb. Stück 0,35
- Waffelhandtuch weiss mit farb. Streifen, ges. u. geb. Stück 0,44
- Gerstenkornhandtücher weiss m. roter Kante, ges. u. geb. Stück 0,45
- Jacquard-Handtuch weiss Halbleinen, ges. u. geb. Stück 0,65

**Teppiche - Vorlagen - Decken**

- Haargarn-Teppich ca. 300/300 reines Haargarn . . . 24,50
- Haargarn-Teppich 300/300, extra schwer, der gute strap. Teppich 96,00 29,00
- Velour-Teppich ca. 300/300 Strapazierqualität 45,00
- Wollplüsch-Teppich ca. 300/300 58,00 bis 29,50
- Tournay-Teppich 300/300, aparte Persemuster, der gediegene, schwere Zimmetteppich 69,00
- Tournay-„Vorwerk“ durchgewebt, 300/300 98,00
- Bouclé-Vorlage Jacquardmuster 60/100 1,50
- Haargarn-Vorlage reines Haargarn 60/100 2,25
- Wollplüsch-Vorlage 60/110 4,95
- Velour-Vorlage 67/115 4,50
- Tournay-Vorlage 60/140, mit Fransen . . . 8,90
- Bade-Vorlage 80/150 . . . . . 3,25
- Bade-Vorlage 10/110, oval, farbig gemustert 4,25
- Diwandecken durchgewebt, 140/180, in vielen schönen Mustern . . . . . 4,75 bis 9,75
- Diwandecken die letzten Neuheiten, moderne Handweb-Charakter . . . von 7,50 an
- Diwandecken Wollplüsch 140/180 von 17,50 an
- Diwandecken Prima Wollplüsch, modern und persemuster, 100/300, „Vorwerk“ 20,50
- Kunstseidene Tischdecken mit Fransen von 4,50 an
- Steppdecken volle Größe, mit Zierstich, Oberseite Kunstseide, fein gemustert, in vielem Stoff- und Füllqualität . . . von 11,75 an

- Linon- und Baumwollwaren**  
Pyjama-Flanel gestreift, Indanthren Mtr. 0,75, 0,56 0,66
- Kleider-Velour moderne Muster Mtr. 0,95, 0,76 0,65
- Wefline für Morgenkleider Mtr. 1,10 0,66
- Zell für Herrenhemden, aparte Muster Mtr. 1,10, 0,66 0,65
- Sporthemdenstoffe Indanthren . . . . . Mtr. 0,85 0,65
- Schürzenstoffe gute Hausmacherware, 115 cm breit Mtr. 0,95
- Bettamast rein Mako, 130 cm breit Mtr. 1,45 1,10
- Haustuch für Bettücher 150 cm breit . . . . . Mtr. 0,95 0,78
- Halbleinen für Bettücher 150 cm breit . . . . . Mtr. 1,45 1,15
- Bettücher solide Qualitäten . . . . . Mtr. 1,35 0,95





# Spielwaren — immer unsere Stärke!

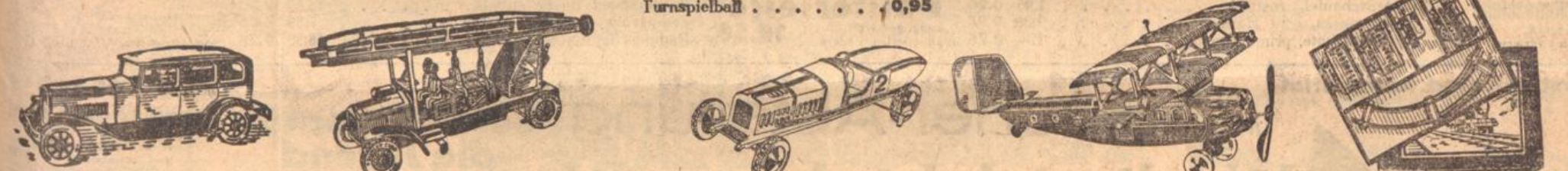


Stoffpuppe 29 cm . . . 0,95    Stoffpuppe mit Schlaufen 1,25    Stoffpuppe 45 cm . . . 1,90    Stoffpuppe mit Schlaufen 2,95    Cell. Sitzbaby 29 cm . . . 1,95    Langplüsch-Teddy 65 cm . . . 2,95    Nähmaschine gute Ausführung 2,95    Puppenwagen m. Gummibereitg. 0,75

Stoffpuppe . . . 0,50    Mama-Laufpuppe . . . 1,35    Sico-Puppe mit Stimme . . . 3,90    Balge ab . . . 0,95    Gelenkpuppe m. Schlaufg. gekleid. 0,95    Gelenkpuppe, 62 cm . . . 2,95    Stehsitzbaby m. Schlaufen . . . 0,95    Stehsitzbaby m. Schein-Augen, 40cm . . . 2,95    Stehsitzbaby m. Mamastimme, 45cm . . . 3,90    Stehsitzbaby mit Stimme, 50 cm . . . 6,50    Cell.-Sitzbaby, 20 cm . . . 0,50    Cell.-Stehsitzbaby, 26 cm . . . 1,—    Cell.-Sitzbaby, 60 cm, starke Ausf. 13,50    Cell.-Köpfe ab . . . 0,25    Stehpuppe 30 cm . . . 1,56    Plüsch-Teddy, extra dicht . . . 6,75    Plüsch-Teddy, einfach, 32 cm 0,50    Plüsch-Teddy, 45 cm . . . 0,95    Stofftiere, gross . . . 0,95    Plüschhund sitzend, groß . . . 2,95



Herd mit Feuerung . . . 1,85    Herd, einfacher . . . 0,95 0,50    Herd mit elektr. Heizung, 120 Volt 7,75    Aluminiumgeschirr I. Karton 0,95    Wand- oder Schossmühle . . . 0,95    Bügelisen mit elektr. Zuleitung . . . 2,95    Turngerät 3 tlg. lasiert . . . 2,95    Turngerät stetig, gute Ausführung . . . 4,50    Gitterschaukel pol. . . . . 3,90    Ringtennis in Geschenkkarton 0,75    Handharmonika . . . . . 0,95    Mundharmonika . . . . . 0,95 0,50    Spielmagazin . . . . . 3,75 1,00    Tischfussball . . . . . 1,45 1,15    Gesellschaftsspiele in grosser Auswahl . . . 3,35 0,95 0,50    Tischtennis kompl. . . . . 1,—    Tischtennis kompl. mit Gummischlag 9,20    Turnspielball . . . . . 0,95    Tisch-Tennis m. Korkschl. 2,65    Kaufladen lasiert . . . . . 1,25    Kaufladen grösser . . . . . 4,90 2,95    Kaufstand weiss . . . . . 3,90 1,75    Wiege-Wagen . . . . . 0,95 0,50 0,35    Cell.-Beutel m. Zubehör 0,50 0,25    Kaufstand weiss, 85 cm hoch . . . 24,50    Laubsäge Garnitur . . . . . 0,85    Laubsägegarnitur im Karton . . . . . 1,95    besonders reichhaltig . . . . . 2,95    Werkzeug auf Karte und in Karton 3,00 4,45 0,95



Limousine mit gutem Werk . . . 1,80    Limousine, kleiner . . . . . 0,95 0,50    Limousine m. Beleuchtung . . . 1,65    Limousine . . . . . 3,85    Limousine mit 3 Bremsen . . . . . 3,85    Cabriolet m. Parkplatz . . . . . 3,85    Feuerwehrauto mit Beleuchtg. 2,95    Feuerwehrauto, kleiner . . . . . 1,25    Motorradfahrer m. Sozhus . . . . . 1,35    Motorradfahrer, kleiner . . . . . 0,50    Aufziehtiere . . . . . 0,95 0,48    Riesenrenner ca. 46 cm . . . . . 1,00    Rennauto m. Beleuchtg., 30 cm 0,95    Rennauto, grösser . . . . . 1,45    Lastwagen m. Beleuchtung . . . 1,25    Schupoauto, Holz . . . . . 0,95    Flieger m. Beleucht., extra groß 2,95    Flieger, kleiner . . . . . 1,95    Flieger o. Beleuchtung . . . . . 0,95    Zeppelin m. Beleuchtung . . . . . 0,65    Strassenwalze . . . . . 0,95 0,50    Eisenbahn . . . . . 0,85    Eisenbahn m. besserem Werk 1,00    Eisenbahn m. 3 Wagen, vor- und rückw. . . 2,65    Wärterhaus ab . . . . . 0,50    Tunnel . . . . . 1,75 0,95    Elefant zum Aufziehen . . . . . 0,46    Schaffnergarn. 1,95, mit Käse 2,85

## Mech. Aufziehartikel

in vielen Ausführungen . . . . . 1,95 0,95 0,50



Kino mit elektrisch. Beleuchtung 7,25    Kino einfach, I. Schwachstrom . . . 4,25    Kino m. allen Neuerungen . . . . . 13,50    Filme i. Karton, endlos . . . . . 0,95    Filmausschnitte . . . . . 0,08    Kücheinrichtung in Karton, komplett . . . . . 0,50    Kücheinrichtung in Karton, Ahorn . . . . . 0,95    Kücheinrichtung lackiert, besonders gut ausgeführt . . . 4,90    Dampfmachine . . . . . 6,25    Dampfmachine m. liegendem Kessel . . . 4,50 2,85    Dampfmachine m. stehendem Kessel . . . 1,90    Modelle in grosser Auswahl . . . . . 1,25 0,50 0,25    Eisenbahn vor- u. rückw. lauff., m. Bremse 5,00    Eisenbahn i. Starkstrom m. Transformator 19,50    Bahnhof m. Durchfahrt . . . . . 2,95    Schaukelpferd zum Fahren und Schaukeln . . . 5,90    Schaukelpferd, grösser . . . . . 8,25    Schaukelpferd m. Ia Plüsch 19,75    Gespanne . . . . . ab 0,95    Trettroller m. Gummi . . . . . 2,—    Wackeltiere m. Laufbrett . . . . . 0,50    Kaffeervice Porzellan, mit 4 Tassen . . . . . 0,80    Kaffeervice hässliche Dekore . . . . . 0,95    Kaffeervice mit 6 Tassen mit Goldrand . . . . . 1,95    Spelteservice, Porzellan . . . . . 1,95    Bilderbaukästen o. Holzbauk . . . . . 0,95 0,25    Kegelspiele, groß in Karton od. Kiste, roh 1,00, lackiert 1,25

### Kücheinrichtung

einzelne Ahorn od. weiss lack.

Waschrührer mit Gestell und Brett . . . 1,45 0,85

Kücheinrichtung Ahorn 1,95

### Spiele

Gesellschaftsspiele, anregende Neuheiten in grosser Auswahl

Serie I . . . . . 0,50

Serie II . . . . . 0,95

Serie III . . . . . 1,75

Tipp-Kick-Fussballspiel . . . . . 4,00

„6-Tage-Rennen“ mit Kundenzähler . . . . . 1,45

Schach, Mühle, Dame alles in einem Karton . . . . . 1,45

Mühle und Dame, Holz . . . . . 1,25

Fang den Hut unterhaltend. Gesellschaftsspiel u. . . 1,00

### Märklin- u. Matador Baukästen

in allen Größen

Neu: Strukturator 5,50, 2,50 und grösser

Elektro-Trix 1,—

Filiger-Neuheit . . . . . Stück 1,75

aussteigend in Europa, landend in Amerika auf Landkarte

### Christbaumschmuck

Kugeln im Karton, weiss und bunt, Spitzen, Lametta-Girlanden, Kerzen, Baumständer in grosser Auswahl.

Kaspertheater in verschiedenen Größen    Theaterfiguren für Kaspertheater 0,25, 0,50, 0,25    Wohnzimmer-einrichtung fein lasiert . . . . . 2,95

# KNOPF KARLSRUHE





# Praktisch, schön und billig schenken!

## Haushaltwaren



Salonkohlenkasten mit Dekoration . . . 2,95  
 Waschgarnitur steilig, Goldrand . . . 4,50  
 Teeservice steilig, Japan-Dekoe. . . 2,95  
 Haushaltwaage mit Messinggeschale . . . 6,25  
 Wäschtruhe Peddighohr, hübscher Stoffbezug 4 65

### Elektrische Artikel

Elektr. Kaffeemasch. Gratesor 39. . . 9,50  
 Elektr. Teekess. mess. vern. 16,50 13,75  
 Elektr. Bügeleisen m. Zuleitung, verchromt, 2 Jahre Garantie, „Marke Gussag“ . . . 6,95  
 Elektr. Heizkissen, 2 Jahre Garantie, „Marke Gussag“ . . . 9,50  
 Schreibtischlampen mit Kartonschirm, messingvernickelt . . . 5,95

### Porzellan

Kaffeesservice für 6 Pers., moderne Decors 4,50 3,45  
 Kaffeesservice f. 12 Pers., aparte neue Decors 13,50 9,75  
 Tafelservice f. 6 Pers., Goldrand od. geblumt 19,50 2,90  
 Tafelservice für 12 Pers., neue Form, ap. Decors 32,50 26,00  
 Kuchensätze, 7teilig, mit Streublumen . . . 1,90 1,25  
 Kompostsätze, 7teilig, mit Obstdecors . . . 2,25 1,60  
 Gedecke, aparte Decors . . . 1,35, 0,95 0,75  
 Frühstückservice, steilig, dekoriert . . . 2,65 1,85  
 Sat-Schüssel, 3tlg. Streuer . . . 0,90



Traubenspüler Bleikrist., handgeschl. 4,95



Kuchenteller mit Dekor., 27 cm. 0,75



Vase Bleikristall, handgeschl. 24 cm. 3,45

### Aluminium

Fleischtöpfe m. Deckel Satz 5 St. 10,25  
 Schmortöpfe m. Deckel Satz 4 St. 5,50  
 Wasserkessel, pol., unbord. 2,25 1,75  
 Zwiebelbehälter, poliert . 1,20 0,95  
 Konsole m. Becher, poliert 2,25 1,20

### Steingut

Kakokannen, Spritzdecors, 30, 0,95 0,75  
 Obstservice, 7tlg., aparte Decors 13,50 10,50  
 Teeservice, 15tlg., aparte Decors 13,50 10,50  
 Butterdosen, Spritzdecors . . . 1,50 0,95  
 Geleedosen, Spritzdecors . . . 0,75 0,38  
 Stollenplatte, modern dekoriert . 0,75  
 Satz Salatschüsseln, 6 St. Spritzdek. 0,95

### Glaswaren

6 Wehrömer mit Tablett, farbig . . . 2,85  
 Likörservice, steilig, farbig . . . 3,25 2,95  
 Bierservice, 7 teilig, farbig . . . 3,50 2,35  
 Salatschale, steilig . . . 2,25 1,45 0,85  
 Kompostschale, geschliffen . . . 3,25 1,95 0,95  
 Kuchenteller, Rosendecor . . . 1,95 1,35  
 Butterdosen, gepresst . . . 0,75, 0,45 0,25

### Kleinformel

Liegestühle, zusammenlegbar, dunkel . . . 18.— 16,50  
 Blumenkrippen, Schleiflack . . . 13,65 0,75  
 Palmständer, dunkel lack . . . 5,50 4,95  
 Klubtische mit Marmorplatte . . . 36.— 4,50  
 Polstersessel, Buche appliziert . . . 14,50 12,50  
 Peddighohr Vollwulst . . . 7,50 5,95  
 Radiotische, dunkel gebeizt . . . 10,50 9,25



Ofenschirm gehämmert . . . 2,90



Reibmaschine 1 Kartoff. u. Man. dahn verwendbar 1,45

### Stahlwaren

6 Esstöffel, 90 gr. versilb., m. Etui . . . 6,95  
 6 Kaffeelöffel, 90 gr. versilb., m. Etui . . . 3,75  
 6 Obstmesser, rostfrei, m. Karton . . . 1,95  
 Zuckerringe, Perlmutt, mit Karton . . . 1,45  
 Tortenschaukel, rostfrei . . . 1,95 0,95  
 Salatbestecke, echt Horn . . . 1,30 0,95  
 Rasierapparate, prima Qualität . . . 1.— 0,75



Polstersessel kauk. gemasert, appliziert, 6 Federn 16,50



Etuil mit 8 Kuchengabeln 100 Gramm versilbert . . . 3,95



Eiermenage Britan. versilbt. 0 65



Rauchisch kauk. gemasert und appliziert, 60 cm. 17,50

### Erstaufl. mod. Antiquariat

## Aus unserer Bücher-Abteilung

# Wer liest, lebt doppelt!

Schenken Sie gute Bücher!

### Gute Bücher für die Jugend

Jeder Band 0,90

**Frohes Fest!**

### Billige Klassiker in guter Auswahl

Ganzleinenbände, gutes Papier  
 Jeder Band **0,95**

Meine 3 Bde.; Storm 3 Bde.; Fontane 3 Bde.; Hauff 3 Bde.; Schiller 3 Bde.; Goethe 4 Bde.; C. F. Meyer 1 Bde.; Keller 3 Bde.

Ein Vogelparadies an der Donau, Bilder aus Rumänien, Tierwelt, Volksleben, 36 S. Text und 60 Tafeln 9,95  
 H'leinen fr. 9,60 4,95

Das Deutsche Rheinland, Bilder vom Rhein, 20 S. Text und 144 Bildtafeln, Leinen fr. 18.— 4,80

100 X Paris, 100 Bilder in Kupferstichdruck, H'leinen fr. 1,50 0,95

Gourmont, Die Physik der Liebe, Ein Versuch über den sexuellen Instinkt, H'leder 1,10

Die schönsten deutschen Gedichte von den Anfängen bis heute in Leinen 2,85

Das schöne Deutschland, Landschaft, Kunst, Kultur 256 S. mit 305 Fotos und 8 Tafeln, statt 4,80 2,25

Die Schweiz, Das Paradies Europas, 236 S. mit 235 Fotos u. 8 Tafeln, statt 4,80 2,25

Oesterreich, 256 S. mit 264 Fotos u. 8 Tafeln, statt 4,80 2,25

Italien, Das Land der Sonne mit 285 Fotos und 8 Tafeln, jeder Band in Leinen, statt 4,80 2,25

Drei Bücher über Russland, von Panat Istrati I. Am falschen Bahn II. So geht es nicht III. Russland nackt, jeder Band in Leinen, statt 4,80 0,85

Geschichte der Kunst v. R. Hamann, Vollständ. Kunstgesch. 968 S. m. 1110 Abb. u. 12 vielarb. Kunstdrucktafeln, Prachth. Leinenb. 4,80

Römische Geschichte v. Mommsen, Prachthand. 1000 S. m. 120 Tiefdruckbildern in Leinen 4,90

Stifter, ausgewählte Werke, 2 Bde., 1128 Seiten in Leinen, 2,85

Pyramide und Tempel, Notizen einer Reise von Meier-Gräfe, 400 S. m. 87 Abb., Leinen fr. 4,95, 2,85

Ömnibus, Das Buch für Alle, Reisen, Abenteuer, Forschungen, Erfindungen usw., 400 S. m. 349 Abb., 2,85

1000 Jahre Deutsches Leben, Eine volkstümliche Kulturgeschichte v. Dr. Rehr, 352 S. m. 200 Abb., Leinen fr. 4,85, 2,85

Andersen, Ges. Märchen, 746 S. m. 120 Bildern, Leinen 4,50

Deutsche Heldensagen, 700 S. m. 120 Abb., Leinen 4,50

Sagen des klassischen Altertums, vollst. Ausg. v. Schwab, 96 Bildern von Flaxman, Leinen 4,50

Backfischgeschichten, jeder Bd. ca. 200 S., 0,95  
 H'leinen fr. 1,05

Einmal, Sturm und Stille; Helden, Gertrud; Das Nest; Necker, Werdezeit; Im Rodamer Pfarrhaus; Courths-Matler, Armes Schwilbichen; Lolo; Rhodan, Totkopfs Sieb; Tasse des Königs.

Das Neue Universum, Erfindungen u. Entdeckungen, Reisen, Jagden, Abenteuer usw. reich ill., neuester Band, 6,80

Von Versailles nach Vergennes v. M. Harden, 640 S. m. 32 Illustrationen, Leinen, fr. 2,85

Wilhelm I. v. P. Wiegler, 640 S. m. 32 Bildern, Leinen, fr. 2,85

Die Hohenzollern v. H. Eulenberg, 424 S. m. 24 Bildern, fr. 2,85

Napoleon v. E. Ludwig, Ungewöhnliche Volksgeschichte, 695 S. m. 21 Abbildungen, fr. 2,75

Harry Domsels, Der falsche Prinz, Leinen, fr. 4,50

Heinrich Mann, Romano, Die kleine Stadt; Der Professor; Diana; Minerva, jeder Band in Leinen 0,95

Moderne Romane, O. M. Graf, Finsternis fr. 4,80; Bloem, Feuer im Norden fr. 4,80; Roda Roda, Präludien fr. 4,80; Bost, Bankrott fr. 4,80; Schell, Läufer von thon fr. 4,80; Richard Voss, Romane, jeder Band in Leinen 1,05

Circe, Kinder des 20. Jahrhunderts, Ein Königsdrama; Ausgewählte Geschichten, Tragedien; Zeit; Villa Falconieri; Das große Wunder; Die Wälder; Heer, Der Wetterwart, Leinen fr. 2,85

Emil Ludwigs Schriften in „Rowohl“-Originalausgabe

Michelangelo mit 16 Bildtafeln, Leinen fr. 2,45

Kunst und Schicksal Rembrandt, Beethoven, Weber u. Balzac m. 8 Bildtafeln, Leinen, fr. 2,45

Genie und Charakter m. 20 Bildtafeln, Leinen, fr. 3,75

Am Mittelmeer m. 21 Bildtafeln, Leinen fr. 2,45

Die Frauen um Goethe von G. Aretz, mit 32 Bildern, Prachthand 3,75

Die Frauen um Napoleon von P. Kähe, mit 32 Bildern, Prachthand 3,75

Lincoln, mit 22 Bildnissen, Leinen, fr. 3,80

Julius 14, steil kart. mit Bilderschlag, 246 S., fr. 2,50

Politische Geheimnisse im Völkergeschehen von E. Leimbach, 207 S., in Leinen fr. 3,75

## JUGENDSCHRIFTEN

Jeder Band ca. 300 S., reich ill., in H'leinen . . . 1,45

Für Knaben: Der kleine Lord; Onkel Toms Hütte; Tili Eulenspiegel; Robinson; Sigismund Rüstig; Jenseits der Stratosphäre; Das Lied vom braven Mann; Gerettet aus Sibirien; Bis an den Nordpol; Oullives Reisen.

Für die Kleineren: Spyrri, Heimatos; Schloß Wildenstein; Wildermuth, Jugendgabe; Die alte Freundin; Prohl, Susi, das Glückskind; Schmid, Rosa von Tannenburg; 1001 Nacht; Reineke Fuchs; Rübezahl; Bechsteins; Andersens; Grimms; Hauffs Märchen.

### Bilderbücher und Malbücher

0,95 0,60 0,50 0,25 0,10

# KNOPE

## KARLSRUHE





# GROSSER WEIHNACHTSVERKAUF!



Charmeuse-Unterkleider  
aus Handarbeitsmotiv . . . 3,95  
Schlupfer passend . . . 2,95



Hüfthalter  
aus Broche oder Draht . . . 4,75  
aus festem Draht mit Rücken-  
schürung, seitlich gehakt oder  
mit Schließ . . . 2,75  
Corsetts  
aus gut. Draht — hervorragende  
Paßform . . . 4,95



Langarm-D.-Nachthemd  
solide Qualität . . . 3,45



Damen-Nachthemd  
aus frög. Batist in lech-  
blau-rosa . . . 2,75



Damen-Schlafanzug  
aus farbigen Batist mit  
modernem Besatz . . . 4,50



Büstenhalter  
aus Spitze — Seiden oder  
Sammet-Tricot, mit Ab-  
schließ . . . 0,95  
Elastenhalter  
aus gutem Kunstschleim  
Tricot . . . 1,25



Charmeuse-Unterkleid  
mit Spitze oder Crêpe-  
de-chino-Motiv . . . 2,95



Damen-Nachthemd  
Müll- — feurs — festsche  
Form . . . 3,95

## Kunstseiden-Wäsche

- Kunstseiden-Unterkleid  
mit Spitzenmotiv in vielen Farben . . . 1,45
- Kunstseiden-Unterkleid  
gute Qualit. — mod. Längen — mit  
schönem Motiv . . . 2,25
- Charmeuse-Unterkleider  
bes. schwere Qualität mit elegant.  
Handarbeitsmotiv . . . 4,95
- Wäscheidene Unterkleid  
mit Handarbeitsmotiv . . . 5,75  
Handhose passend . . . 4,95
- Wäscheidene Unterkleid  
bes. schöne Qualität mit Handarbeit  
Handhose passend . . . 7,75

## Damen-Wäsche

- Taghemden  
weiß mit Milie-Sonnen-Blende oder  
Stickeri . . . 0,75
- Taghemden  
mit Handhohlsaum od. Spitzen 3,75 1,25
- Damen-Nachthemden  
gute Qualitäten — weiß oder bunt 1,95
- Langarm-Nachthemden  
in Crêpe oder Handentuch zum  
Durchknöpfen mit Stickeri . . . 2,95
- Crêpe-Damen-Nachthemden  
hervorragende Qualität — mit Schil-  
kavel oder buntem Besatz . . . 3,75

## Schürzen

- Damen-Schürzen  
aus gutem Siamosen . . . 0,75
- Damen-Schürzen  
moderne Trachtenstoffe, Satin oder  
Siamosen . . . 1,75 1,45
- Damen-Schürzen  
aparte Modeneinheiten — moderne  
Stoffarten . . . 2,45
- Damen-Schürzen  
aus gutem Siamosen oder Satin,  
extra weite Formen — für starke  
Damen . . . 3,75
- Servier-Schürzen  
aus gut. weiß. Linoas, mit Stickeri  
oder festoniert . . . 1,95 1,25



Damen-Taghemd  
Müll- — feurs — gute  
Qualität . . . 3,95



Nachthemd  
gerannt, waschbarer Be-  
satz, volle Länge u. Br. . . 3,90



Sporthemd  
ger., m. fest. Krag. u. Kje-  
watts, volle Länge u. Br. . . 2,75

- Herren-Polohemden  
und, gerannt . . . 3,25
- Herren-Oberhemden  
weiß Popeline, durchgeh. gemustert, „Dielefelder Fabrik“ . . . 3,45
- Herren-Oberhemden  
weiß Popeline, aparte Muster, mit patent. Klappmansch.  
Dielefelder Fabrik . . . 4,50
- Herren-Oberhemden mit 3 Kragen  
farbig Popeline, feinstädig, Dielefelder Fabrik mit patent.  
Klappmansch., elegante Muster . . . 6,50
- Herren-Schlafanzüge  
aparte, breite Handstreifen-Muster, „Marke Dornbusch“  
aus Dielefelder Qualitäts-Fabrikat . . . 7,80



- |   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|
| <b>Naustrick</b><br>Trikotgewebe<br>mit gestreift.<br>Weste . . . 3,75              | <b>Nachm.-Kleid</b><br>Flamengo<br>sehr flott . . . 24,50   | <b>Abendkleid</b><br>Hämmer<br>sehr elegant 22,50<br>Bis.-Verarb. 2,50 | <b>Wollkleid</b><br>Aigelaine<br>mit weicher<br>Knopfgarnit. 12,75  | <b>Morgenrock</b><br>Wolline, mit<br>breit. gestreift.<br>Atlasblende . . . 5,90          |
| <b>Sportrock</b><br>mel. Bouclis, sehr weich . . . 4,95                             | <b>Naustrick</b><br>gestreift, Flanell . . . 4,50   | <b>Tanzkleid</b><br>fein gearbeitet, Maroca . . . 19,50                | <b>Wollkleid</b><br>Crêpewoll, flotte Form . . . 7,90   | <b>Selbsterkleid</b><br>Hämmerchlag und Flamengo, feinst ge-<br>arbeitet . . . 12,75      |
| <b>Marocainbluse</b><br>offen und geschlossen zu tragen, beide<br>Farben . . . 4,50 | <b>Sportbluse</b><br>gestreift Jersey, leucht. Farben und Formen . . . 7,90                         | <b>Morgenröcke</b><br>Flausch, diverse Farben . . . 2,40               | <b>Morgenröcke</b><br>Flausch mit Kunstseiden-Decke . . . 6,50  | <b>Sportmantel</b><br>grün meliert, ganz auf Futter . . . 14,50                           |
| <b>Regenmantel</b><br>Lederrot . . . 9,75   | <b>Damen- u. Herrenschirme</b><br>Strapazier-Qual., in schön. 2,75<br>solider Ausführung . . . 2,75 | <b>Umlege-Kragen</b><br>kleidams Form . . . 0,95                       | <b>Selbstbinder</b><br>farb. Kunstseide, geschmackvolle<br>Neuhäute, u. Teil in sein. 0,95<br>Seide, ries. Ausw. 1,48 u. 0,95 | <b>Kinder-Schnür- und<br/>Spangenschuhe</b><br>schwarz und farbig 2,95<br>Paar . . . 2,95 |



Herren-Sportmütze  
flotte Form, m. Kunst-  
dentur und Strimleder,  
Sport-Muster . . . 0,95



Herrenhüte  
Wollfilz, Flach und hoch  
rund, in glatt und gestreift . . . 2,90

- Herren-Sportmützen  
flotte Formen und Stoffmuster, elegante Innen-Abfütterung . . . 1,45
- Herren-Klbumützen  
dunk. Tuch, gute Innenverarbeitung . . . 1,75
- Herrenhüte  
Wollfilz, mod. Farben u. Formen, glatt und gestreift . . . 2,90
- Herrenhüte  
Woll-Velour, Flachwand, geschmackvolle Farben, gerundete  
und mode . . . 4,90

## Herren-Trikotagen

- Herren-Normalhosen  
vollgeleimt oder die dazu passende  
Jacke . . . Größe 4 1,95
- Herren-Pfischhosen  
mit Ueberschlag, städig  
oder die dazu passende Jacke . . . Größe 4 1,95
- Herrenhosen  
Wintermakro, innen gerannt, waschbar  
weiche Qualität . . . Größe 4 2,75
- Einsatzhemden  
weiß Trikot, mit modernem waschbaren  
Einsätzen . . . Größe 4 1,75



## Damen-Trikotagen

- Unterleghschlupfer  
echt Mako, mit Elastik-Band . . . 0,90
- Damen-Hemdchen  
echt Mako, mit Bein- und Bandstreifen,  
weiß und leinfarbig . . . Größe 4 1,95
- Damen-Strickschlupfer  
reine Woll, mit doppeltem Zwickel  
Größe 40-42 2,25
- Damen-Strickschlupfer  
reine Woll, vorzügliches Fabrikat  
Größe 40 2,95

- Damen-Spangenschuhe  
schwarz, braun und Lack, mit  
Blockabsatz . . . 4,75
- Damen-Pumps u. Spangon  
Lack- und Wildleder, franz. 3,75  
Absatz, mod. Verzierung. 7,50
- Orthopädi. Damenschuhe  
in vielfach. Ausw., Chery-  
bomall u. Lack, mit 3-  
seitiger Gelenkstütze, 8,75  
bew. Formen . . . 10,75 8,75
- Gumm-Überschuhe  
schw. u. braun, mit Kragen  
oder 3 Knöpfen, für 3,75  
hohe u. nied. Abs. 5,90 3,75
- Gumm-Überschuhe  
schw. u. br., mit Reiß-  
versch., bes. hoch 5,90 4,90
- Kinder-Schnür- und  
Spangenschuhe  
schwarz und farbig 2,95  
Paar . . . 2,95
- Sport-Halbschuhe  
schwarz u. braun, br. Form.  
36-40 31-34 37-40  
3,75 4,75 4,95



## Herren-Schuhe

- Herren-Halbschuhe  
schwarz und braun Rindbox,  
bes. bill. Straßenschuh 6,50, 4,90
- Herren-Halbschuhe  
Bouclis, schwarz und farbig,  
„Orig. Goodyear Welt“ 3,75 7,50
- Herren-Halbschuhe  
Lack, auch mit matten Einsatz 6,75
- Herren-Stiefel  
für Straße und Sport 9,75 7,80
- Herren-Sportstiefel  
Doppelsohlen, Lederfutter,  
schwarz und braun . . . Paar 11,80
- Herren-Sporthalbschuhe  
braun Rindbox, Doppelsohlen,  
breite bequeme Formen Paar 9,75



Warme Hausschuhe  
Filz- u. Ledersohl.,  
36-42 . . . von 1,25 an

Herren-Laschenschuhe  
Filz- u. Ledersohl.,  
von 1,25 an



Schirme  
Damen- u. Herrenschirme  
Strapazier-Qual., in schön. 2,75  
solider Ausführung . . . 2,75



Kragen  
Umlege-Kragen  
kleidams Form . . . 0,95



Krawatten  
Selbstbinder  
farb. Kunstseide, geschmackvolle  
Neuhäute, u. Teil in sein. 0,95  
Seide, ries. Ausw. 1,48 u. 0,95

# KNOPE KARLSRUHE



# An alle denke - Kauf Knopf-Geschenke!



Schulranzen für Mädchen und Knaben, kräftige Rindleder . . . . . 3,95



Schüttel-Geldbörse in echt Saffian oder prima Vell-Rindleder . . . . . 0,95



Brieftasche echt ostindisch. Saffianleder . . . . . 1,75



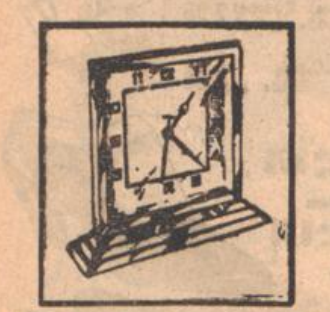
Damen-Tasche die neue Derbyform, echt ostindisch. Saffianleder, in schwarz, braun, dunkelblau . . . . . 3,90



Derby-Tasche Marmor-Vollrindleder . . . . . 2,90



Schüler-Etui Leder, mit Füllung . . . . . 1,45, 0,95



Stil-Wecker auf Sockel mit Metallzifferblatt und Radiumsahlen . . . . . 4,90



Moderne Armabänder 2,90 1,90



Moderne Choker 0,75 0,50

## Damen-Strümpfe

- Unterziehstrümpfe reine Wolle, hautfarbig . . . . . Paar 0,75
- Feine künstl. Seide schönes gleichmäßiges Gewebe . . . . . Paar 1,00
- Kunstseide plattiert unsere Qualität „Granit“ . . . . . Paar 1,45
- Flor mit künstl. Seide plattiert, glatte Sohle . . . . . Paar 1,80
- Künstl. Wascheide die beliebte Qual. „Grandiosa“ glatte Sohle, Spitze 8fach . . . . . Paar 1,85
- Künstl. Seide mit Flor platt. od. Wolle mit K'seide Paar 1,95
- Bemberg Matkumstseide der neue Modestrumpf . . . . . Paar 1,95
- Bemberg Kunstseide unsere Qual. „Aurora“, der Strumpf, der hält, was er verspricht, in Geschenkpackung 2,45

## Lederwaren

- Schüler- und Musikmappen Rindleder mit 2 Henkel, 40 cm, mit breitem Boden und Seitenteile . . . . . 4,90
- Aktenmappe Rindleder, volle Form . . . . . 1,75
- Schulranzen für Knaben und Mädchen, Kunstleder . . . . . 1,25
- Schüler-Etui Leder, gefüllt . . . . . 0,50
- Stadtkoffer Vollrindleder, mit Stofffutter, Reißverschluss, 29 cm groß . . . . . 3,50
- Stadtkoffer Vollrindleder, mit gutem Stofffutter, ca. 40 cm . . . . . 5,75
- Sportkoffer feste Hartplatte, 40 cm . . . . . 1,90
- Reise-Necessaires Rindleder, mit Reißverschluss und Stielgummi-Einrichtung . . . . . 8,75

## Bijouterie

- Moderne Choker Metall mit Galalith . . . . . 0,95
- Moderne Armreifen verchromt mit Galalith . . . . . 1,90
- Toilette-Garnitur echt Silber, 800/000 gestempelt, steifig (Spiegel, Kopfbürste, Kleiderbürste, Kamm) . . . . . 22,00
- Zigaretten-Etui Alpacas . . . . . 1,25
- Baby-Garnitur echt Silber, 800/000 gestempelt (Bürste, Kamm, im elegant. Etui), komplett . . . . . 7,90
- Segelring 8 kar. Gold . . . . . 3,50
- Dreh-Bleistift 800/000 Silber . . . . . 0,75

## Handarbeiten

- 1 Kissen gestickt, mit Seidenstreifen und Füllung . . . . . 5,90
- 1 Teewärmer remalt, steifig . . . . . 4,80
- 1 Madeira-Tablett handgestickt, in oval, rund oder eckig, in verschiedenen Größen . . . . . 0,80
- 1 Taschentuchbehälter gemalt, in Crepe de Chine . . . . . 1,45
- 1 Küchenhandtuch- oder Wandschoner gestickt . . . . . 1,80

- Gehäkelte Kissen, Kaffeewärmer, Kannenhüllen, Eierpüppchen in großer Auswahl.
- Pilet-Fischdecken in Größe 120 cm Duschmasser und 120/160 in jeder Preislage.



Moderne Krawatte Seel Kanin Maulwurf Kasin 5,50



Großer Kragen Seel Kanin 3,50



## Modewaren

- Wollschal apart gestreift, elegant, wie Abbildung . . . . . 2,25
- Fecher Kragen glatt und gestreift, Seide, idealisch wie Abb. . . . . 2,28
- Jabot-Kragen m. schöner Spitze garniert . . . . . 0,95
- Schal-Kragen gebogen, aus moderner Ripseide . . . . . 0,95
- Einsatz-Weeste elegant, aus weißem gepresstem Pannu . . . . . 1,25
- Kragen und Manschetten modern gestreift und bastiert . . . . . 3,75
- Seidenschal modern gestreift und bastiert . . . . . 2,25
- Kinder-Wollschal moderne lebhaftes Streifen . . . . . 0,68

## Damen-Hüte

- Flotte Kappen Filz, Filzsch, moderne Farben 1,25
- Jugendliche Filzhüte schwarz und farbig 2,50, 2,75, 1,75
- Frauenhüte kleids. Formen, schwarz u. farb. 4,90, 5,50, 2,50
- Modische Filzhüte flotte Formen, aparte Garnituren 5,50, 4,50, 3,50
- Beckenrädchen kunstseid., Chemise . . . . . 2,90, 1,90, 1,25
- Kinderhüte Filz, moderne Farben . . . . . 2,50, 1,90

## Handschuhe

- Herrn-Trikothandschuhe ganz gefüttert . . . . . 1,95
- Herrn-Handschuhe Leder-lmit., mit Wollfutter . . . . . 1,95
- Herrn-Nappa-Handschuhe ganz gefüttert . . . . . 4,90
- Damen-Nappa-Stepper ganz gefüttert, mit Peitzrand . . . . . 5,25

## Schreibwaren

- Briefkassette mit 25 Bogen gutem Fantasiepapier und 250 selbengefülltes Umschlägen . . . . . 0,95
- Briefpapier-Packung für Herren, weiß oder chamois, enthaltend 15 Bogen, 5 Karten und 5 Postkarten, sowie 25 gefüllte Umschläge . . . . . 1,25
- Bridge-Kasten Sperrholz überzogen, mit 4 Bleistiften und 4 Bleistiften . . . . . 5,50
- Bridge-Etui mit 2 Spielen . . . . . 2,25
- Amateur-Album Lederband . . . . . 2,90, 4,50, 6,95, 1,80
- Weihnachts-Servietten-Packung enth. 25 Stück, gefaltet, in Chellophan . . . . . 0,30
- Weihnachts-Einschlag-Papier 10 Bogen 0,25
- Weihnachts-Anhänger 20 Stück 0,45, 0,25

## Konfitüren

- Weihnachtsmänner in Schokolade und Lebkuchen . . . . . 0,10
- Tafelschokolade Vollmilch, 3 Tafeln à 100 gr . . . . . 0,90
- Tafelschokolade Vollmilch, 3 Tafeln à 100 gr . . . . . 0,70
- Tafelschokolade Vollmilch, 3 Tafeln à 100 gr . . . . . 0,95
- Lebkuchen 6 Pakete 0,50
- Pfeffernüsse Pfund 0,48
- Blockschokolade 100 gr 0,75
- Geraischte Bonbons Pfund 0,55
- B. M. Malzbonbons Pfund 0,55
- Marzipan- und Schokolade-Figuren in großer Auswahl

## Spitzen

- Reinleins Klöppelspitzen ausgesucht schöne Muster für Decken und Bettwäsche . . . . . Meter 0,95
- Echte China-Handklöppelspitzen in vielen aparten Designs . . . . . Meter von 0,25 an
- 1 Stück Stickerl-Achselverschluss-Hemdenpassse extra gute und schöne Ausführung . . . . . Stück 0,80
- Seiden-Spitzen ca. 90 cm breit, hübsche Muster . . . . . Meter 4,50
- Valenc.-Spitzen für Wäsche in weiß u. nord. 15 cm br. Mtr. 0,85



Geschenkkorb Messing, mit Köln. Wasser . . . . . 0,75



Manikurekasten gute Stahlinstrumente . . . . . 2,50



Bürstenkasten weiß . . . . . 3,50



Zeretzüber echt Bleikristall, m. Quastenball 2,25

## Parfümerie- u. Toiletteartikel

- Geschenkkarten 3 Stück, Seite, 1 Fl. Köln. Wasser . . . . . 0,95
- Geschenckpackung Seife u. Parfüm, Wolff & Sohn, Dralle . . . . . 1,50
- Geschenkkorbchen Messing, Parfüm m. Zeretzüber . . . . . 2,50
- Seifenfiguren Hunde, Katzen usw. . . . . 0,75
- Rasier-Apparate „Rotbart“ in schwarzem Etui mit Klinge . . . . . 1,25

## Galanterie- u. Geschenkartikel

- Kaffee-Service 4tlg., Mess. vernickelt . . . . . 7,50
- Likörservice 7tlg., Mess. vernick. Becher . . . . . 4,25
- Obstkorb m. Bügel u. Glaseinsatz . . . . . 2,75
- Gebäckkasten m. vernickelt. Deckel . . . . . 1,95
- Eierservice m. Tablett, vernick. Eierbecher . . . . . 1,50
- Brotschale schwer versilbert, oval . . . . . 5,50
- Serviettenständer schwer versilbert . . . . . 1,95
- Pastetenheber schwer versilbert . . . . . 1,50

## Rasiergarnitur

- 10 Rasierklinge, 1 Rasierseife, 1 Rasierpinsel . . . . . 1,25
- Rasier-Klappgarnitur verschied. Farb. . . . . 0,95
- Rasier-Spiegel Celluloid, doppelseitig . . . . . 0,95

# KNOPF

## KARLSRUHE

Besuch in Karlsruhe, A.-G. für Verlag und Druckerei